

Standard Document Class ‘mpdinbrief’
for L^AT_EX version 2e
Standard Document Style ‘mpdinbrief’
for L^AT_EX version 2.09

Copyright © 1993, 94, 95, 96
by Klaus Dieter Braune, Richard Gussmann

September 9, 2008

Abstract

This document serves as User’s Guide and as documentation of the new L^AT_EX-Style or a L^AT_EX 2_ε-Class. This class/style implements a new document layout for writing letters, according to the rules of DIN (Deutsches Institut für Normung, German standardization institute). The User’s Guide is written in German, since we assume the style is of minor interest outside Germany. Of course, most of the macros are explained in English.

Contents

1 Benutzerhandbuch (User’s Guide)	3
2 Befehle in der mpdinbrief-Klasse	3
2.1 Aus der letter-Klasse übernommene Befehle	3
2.2 Zusätzliche Befehle im DIN-Brief	4
2.3 Befehlsreferenz	6
2.4 Bezugszeichenzeile	9
2.5 Briefkopf	9
2.6 Kopfzeilen	11
2.7 Briefe in englischer oder französischer Sprache	11
2.8 Serienbriefe	11
2.9 Einige Regeln für das Briefeschreiben	13
2.10 Adreß-Etiketten	16
2.11 Kompatibilität zu Rainer Sengerlings ‘dinbrief’	16
3 Documentation	19
3.1 The class/style file ‘mpdinbrief’	19
3.2 Get system information	19
3.3 Print informations about this style	20
3.3.1 Print the banner	20
3.3.2 Print system information	20
3.4 L ^A T _E X 2 _ε version control	20

3.5	Initial code	20
3.5.1	temporary variables	20
3.5.2	<code>mpdinbrief</code> programming environment	21
3.5.3	Choosing the type size	24
3.6	Defining the jobname	24
3.7	Stuff from original classes	24
3.8	Setting paper sizes	25
3.9	Two-side or one-side printing	25
3.10	Draft option	25
3.11	Twocolumn printing	25
3.12	Defining internal font selection commands	26
3.13	Executing options	26
3.14	Loading Packages	27
3.15	Error messages in this class/style	27
3.15.1	General error message	27
3.15.2	Warning within $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ for forbidden commands	27
3.15.3	Modelling <code>\ClassWarning</code> in $\text{\LaTeX} 2.09$	28
3.16	Font changing	28
3.16.1	Defining old font changing commands for $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$	28
3.17	A special distance	29
3.18	Fontsizes und other parameters	29
3.19	Document layout	32
3.19.1	Rules above and below the receiver's window	34
3.19.2	Lines for splitting letters	34
3.19.3	<code>\backaddress</code> API function	34
3.19.4	Macros for splitting the receiver's address	34
3.19.5	The <code>\opening</code> -Procedure	36
3.20	Initialization	45
3.20.1	Words	45
3.21	More letter macros	46
3.22	Styles for the labels	47
3.22.1	Labels with different sizes	47
3.22.2	Defining the standard <code>mpdinbrief</code> labels	48
3.23	Empty labels within <code>labelstyle plain</code>	48
3.23.1	different <code>labelstyles</code>	48
3.24	Processing of a single letter	52
3.24.1	Controlling the generation of labels	59
3.25	Fonts — paragraphing	64
3.26	Lists	64
3.26.1	General list parameters	64
3.26.2	Enumerate	65
3.26.3	Itemize	66
3.26.4	Description	66
3.26.5	Verse	66
3.26.6	Quotation	66
3.26.7	Quote	67
3.27	Setting parameters for existing environments	67
3.27.1	Array and tabular	67
3.27.2	Tabbing	67
3.27.3	Minipage	67

3.27.4	Framed boxes	68
3.27.5	Equation and eqnarray	68
3.28	Footnotes	68
3.29	The current date	69
3.30	Old dinbrief commands	72
3.30.1	dinquote	74
3.31	More initializations	75
3.32	The short class file/the short style file	75
4	An example letter	75
4.1	The letter head	75
4.2	The letter	76
5	Testing the class/style	78
6	Example for using the old dinbrief API	83
7	The documentation driver file	87

1 Benutzerhandbuch (User's Guide)

Mit \LaTeX können (natürlich) auch Briefe geschrieben werden. Für englische Briefe gibt es die Dokumentklasse `letter`. Deutsche Briefe können mit der Klasse `mpdinbrief` geschrieben werden.

Die vorliegende Klasse `mpdinbrief` basiert auf dem `dinbrief`-Stil der Universität Karlsruhe. Dieser Stil wurde aus `dletter.sty` entwickelt, welcher von D. Heinrich abgefaßt wurde. Seinerseits geht dieser zurück auf den Stil `a4letter` von H. Partl, welcher seinen Ursprung im ursprünglichen `letter`-Stil von L. Lamport hatte. Zusätzlich wurden aus dem `dinbrief.sty` von R. Sengerling der Befehlsvorrat und die Option `norm` übernommen. Ferner enthält diese Klasse Tips und Anregungen von B. Raichle.

In den Briefen können u.a. Formeln, Tabellen und beliebige Listen verwendet werden. In einem Dokument können mehrere Briefe geschrieben werden. Die Gliederung in Absätze erfolgt durch Einfügen einer Leerzeile (wie in \LaTeX üblich).

2 Befehle in der `mpdinbrief`-Klasse

Bereits vor `\begin{document}` kann man Angaben machen, die für alle Briefe gültig sind, z.B. **Absender** (`\address` bzw. `\backaddress`), **Absendeort** (`\place`), **Telefon** (`\phone`) und **Unterschrift** (`\signature`).

2.1 Aus der `letter`-Klasse übernommene Befehle

Jeder Brief steht in einer eigenen `letter`-Umgebung. Der Empfänger wird als Argument des `\begin{letter}`-Befehls angegeben (`\begin{letter}\{<Anschrift>\}`).

Eine entscheidende Bedeutung beim Schreiben von Briefen hat der `\opening`-Befehl. Nur dieser Befehl setzt den Briefkopf, die Absenderangaben und die Adresse des Empfängers. Die **Anrede des Empfängers** wird als Argument angegeben (`\opening\{<Anrede>\}`).

Danach folgt der eigentliche Briefftext. Die abschließende **Grußformel** wird mit dem Befehl `\closing{<Grußformel>}` gesetzt. Dieser Befehl fügt auch die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift an, wie sie mit dem `\signature`-Befehl festgelegt wurde.

Im Anschluß an die Grußformel werden **Anlagen-** (`\encl{<Anlage>}`), **Verteilvermerke** (`\cc{<Verteiler>}`) und das **Postscriptum** (`\ps{<Postscriptum>}`) an den Brief angefügt.

Mit dem Befehl `\makelabels` (vor `\begin{document}`) werden zusätzlich **Adreß-Etiketten** erzeugt.

Darüberhinaus wurden die oben erwähnten Befehle `\address`, `\place` und `\signature` aus der `letter`-Klasse übernommen.

2.2 Zusätzliche Befehle im DIN-Brief

Der Befehl `\phone{<Vorwahl>}{<Rufnummer/Durchwahl>}` legt die **Telefonnummer** des Absenders fest. Sie wird in der Bezugszeilenzeile ausgegeben.

Der **Bezug** auf einen empfangenen Brief ist möglich mit Hilfe des Befehls `\yourmail{<Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom>}`.

Mit dem Befehl `\sign{<Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom>}` kann eine **eigene Kennzeichnung** des Briefes angegeben werden.

Mit dem Befehl `\writer{<Sachbearbeiter>}` kann der **Name des Sachbearbeiters** festgelegt werden.

Die Bezugszeilenzeile wird nur gesetzt, falls einer der Befehle `\yourmail`, `\sign` oder `\writer` verwendet wird. Der Befehl `\writer` schaltet zusätzlich auf das in der DIN Norm 676 (Entwurf Mai 1991) festgelegte Layout um.

Der **Betreff (die stichwortartige Inhaltsangabe)** des Briefes wird durch den Befehl `\subject{<Betreff>}` angegeben. Mit `\backaddress` wird die Adresse festgelegt, die als **Absenderadresse im Brieffenster** eingeblendet wird.

Abbildung 1 enthält ein Beispiel für einen Brief. Die Anwendung der Befehle und ihre Reihenfolge in der Quelldatei kann dem Beispiel entnommen werden.

Für alle, denen das „Fenster“ um die Adresse nicht gefällt, besteht die Möglichkeit, durch Angabe von `\nowindowrules` vor dem Befehl `\opening` dieses abzuschalten. Durch `\windowrules` läßt es sich wieder aktivieren.

Die Faltmarkierung am linken Papierrand wird durch den Befehl `\nowindowtics` ab- und mit `\windowtics` wieder angeschaltet.

Ausführungen und Erläuterungen zum Erstellen von Adreß-Etiketten finden Sie in einem eigenen Abschnitt weiter hinten in diesem Dokument. Die Befehlsreferenz enthält ebenfalls kurze Beschreibungen der Befehle zu den Adreß-Etiketten.

Eine einfache Absenderanschrift in der auf Schreibmaschinen üblichen Form (DIN 5008) wird durch den Befehl `\stdaddress{<Absenderanschrift>}` anstelle von `\address` erreicht. Die einzelnen Zeilen sind durch `\\` zu trennen. Das Datum wird ebenfalls oben ausgegeben. Die Bezugszeilenzeile entfällt.

Mit dem Befehl `\postremark` kann ein Postvermerk gesetzt werden. Dieser Vermerk erscheint im Anschriftenfeld oben, von den übrigen im Argument des Befehls `\begin{letter}{<Anschrift>}` durch eine Leerzeile getrennt. Der Handlungsvermerk wird durch den Befehl `\handling{<Text>}` vereinbart.

Die Anlagen- und Verteilvermerke können mit dem Befehl `\enclright` rechts auf Grad 50 anstelle nach der Grußformel ausgegeben werden. Die Befehle `\encl` und `\cc` sind dazu vor dem `\closing`-Befehl anzugeben.

```

\documentclass[12pt]{mpdinbrief}
\usepackage{german}

\address{R"udiger Kurz\\
         Am See 1\\
         76133 Karlsruhe}
\backaddress{R. Kurz, Am See 1, 76133 Karlsruhe}

\signature{R"udiger Kurz}
\place{Karlsruhe}

\begin{document}
\phone{0721}{222222}
\begin{letter}{Deutsche Bundespost\\
              Fernmeldeamt Karlsruhe\\
              Postfach 7300\\[\medskipamount]
              {\bf 76131 Karlsruhe}}

\yourmail{01.04.93}
\sign{123456}
\subject{Betrieb eines Mikrowellensenders}

\opening{Sehr geehrte Damen und Herren,}

anbei sende ich Ihnen eine Kopie der bisherigen Genehmigung f"ur
unseren Mikrowellenherd...

... Ihre Bem"uhungen im voraus vielen Dank.

\closing{Mit freundlichen Gr"usen,}

\ps{Wir bitten um schnelle Erledigung.}
\cc{Deutsche Bundespost\\
     Karlsruheher Privatfunk \\
     S"uddeutscher Rundfunk}

\encl{Abschrift der Urkunde}

\end{letter}
\end{document}

```

Abbildung 1: Brief mit \LaTeX .

2.3 Befehlsreferenz

`\begin{letter}{\langleAnschrift\rangle} ... \end{letter}`

Diese Befehle rahmen jeden einzelnen Brief ein. Die Anschrift des Empfängers wird als Argument des Befehls `\begin{letter}{\langleAnschrift\rangle}` angegeben. Die einzelnen Zeilen in der Anschrift werden durch `\\` getrennt. Es dürfen weitere Briefe folgen.

`\signature{\langleUnterschrift des Absenders\rangle}`

Dieser Befehl legt die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift fest. Der Befehl gilt solange, bis ein weiterer `\signature`-Befehl eine neue „Unterschrift“ festlegt.

`\address{\langleName und Adresse des Absenders\rangle}`

Die Adresse des Absenders wird vereinbart. Dieser Befehl gilt für den laufenden und alle weiteren Briefe; er gilt solange, bis ein weiterer `\address`-Befehl angegeben wird.

`\backaddress{\langleAbsenderadresse im Brieffenster\rangle}`

Der Befehl legt die Anschrift des Absenders oben im Anschriftenfeld des Briefs fest.

`\place{\langleOrtsangabe im Brief\rangle}`

Mit diesem Befehl wird der Absendeort angegeben, der zusammen mit dem Datum im Briefkopf ausgegeben wird.

`\date{\langleBriefdatum\rangle}`

Soll als Absendedatum *nicht* das aktuelle Tagesdatum (des Rechners) eingesetzt werden, kann mit diesem Befehl das Datum explizit angegeben werden.

Ohne diesen Befehl wird das aktuelle Tagesdatum im Brief verwendet.

`\yourmail{\langleIhre Zeichen, Ihre Nachricht vom\rangle}`

Der Befehl legt den Inhalt des Feldes **Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom** in der Bezugszeilenzeile fest.

`\sign{\langleUnsere Zeichen (, unsere Nachricht vom)\rangle}`

Dieser Befehl legt den Inhalt des Feldes **Unsere Zeichen ...** fest.

`\phone{\langleVorwahl\rangle}{\langleRufnummer/Durchwahl\rangle}`

Die Telefonnummer aufgeteilt nach Vorwahl und Rufnummer oder Durchwahl wird mit dem Befehl `\phone` vereinbart. Diese Angaben werden in der Bezugszeilenzeile ausgegeben.

`\writer{\langleSachbearbeiter\rangle}`

Die Neufassung der Norm DIN 676 vom Mai 1991 sieht in der Bezugszeilenzeile ein weiteres Feld für den Sachbearbeiter vor. Mit dem Befehl `\writer` kann ein solcher Sachbearbeiter angegeben werden.

Die Verwendung dieses Befehls gestaltet den Brief entsprechend der Norm DIN 676 vom Mai 1991.

`\subject{\langleBetreff\rangle}`

Mit diesem Befehl wird der Betreff gesetzt, der den Empfänger über den Gegenstand des Briefes informiert.

`\concern` steht aus historischen Gründen als Synonym bis auf weiteres zur Verfügung.

`\centeraddress`

Die Empfängeranschrift wird im Brieffenster vertikal zentriert.

`\normaladdress`

Die Empfängeranschrift wird im Anschriftenfeld unten gesetzt.

`\opening{<Anrede>}`

Dieser Befehl vereinbart die Anrede des Empfängers und setzt den Briefkopf, die Empfängerangaben, eine eventuell vorhandene Bezugszeichenzeile, den Betreff und die Anrede des Empfängers.

Dieser Befehl darf nicht fehlen!

`\closing{<Grußformel>}`

Der Befehl `\closing` setzt die Grußformel und nach drei Leerzeilen die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift.

`\encl{<Anlagen>}`

Der Vermerk über dem Brief beigefügte Anlagen wird mit dem Befehl `\encl` an den Brief angehängt. Die einzelnen Eintragungen können durch `\\` getrennt werden.

Die Reihenfolge der Verwendung der Befehle `\encl`, `\cc` und `\ps` ist beliebig, falls die Befehle nach dem `\closing`-Befehl angegeben werden. Die Norm empfiehlt allerdings den Anlagenvermerk vor dem Verteilvermerk anzubringen.

`\cc{<Verteiler>}`

Der Vermerk über weitere Empfänger dieses Briefes wird mit dem Befehl `\cc` gesetzt. Die einzelnen Eintragungen können durch `\\` getrennt werden.

Die Befehle `\encl` und `\cc` können sowohl vor wie auch nach dem `\closing`-Befehl stehen. Wird der Befehl `\enclright` verwendet, müssen die beiden Befehle vor dem `\closing`-Befehl stehen.

`\ps{<Postscriptum>}`

Geschäftsbriefe enthalten kein Postskriptum. Es wurde trotzdem die Möglichkeit geschaffen, ein solches zu verwenden. Mit dem Befehl `\ps` wird ein Postskriptum gesetzt.

`\makelabels`

Dieser Befehl muß in der Präambel stehen; also zwischen `\documentstyle` oder `\documentclass` und dem `\begin{document}`-Befehl. Er aktiviert das Ausdrucken von Adress-Etiketten.

`\labelstyle{<Stil der Label>}`

Dieser Befehl vereinbart das Layout der Adress-Etiketten. Es gibt Drucker, die in der Lage sind, Briefumschläge zu bedrucken. Mit diesem Befehl legt man die Form der Briefumschläge fest.

Zur Zeit steht nur das Layout `\labelstyle{plain}` zur Verfügung.

`\bottomtext{Feld für Kapitalgesellschaften}`
 Am Fuß der ersten Briefseite werden Geschäftsangaben und zusätzlich bei Kapitalgesellschaften gesellschaftsrechtliche Angaben angegeben. Der Befehl `\bottomtext` vereinbart diese Angaben.
Dieser Befehl muß nach `\begin{document}` stehen.

`\windowrules`
 Das Anschriftenfeld im Brief wird durch Linien ober- und unterhalb vom übrigen Brief abgegrenzt. Die Hervorhebung wird aktiviert.

`\nowindowrules`
 Der Befehl schaltet den Rahmen ab.

`\windowtics`
 Es werden Faltmarkierungen am linken Briefrand geruckt.

`\nowindowtics`
 Es werden keine Faltmarkierungen am linken Briefrand ausgedruckt.

`\disabledraftstandard`
 Der Brief wird entsprechend den Vorschriften der Norm DIN 676 vom Dezember 1976 auf dem Briefbogen ausgegeben.

`\enabledraftstandard`
 Der Brief wird entsprechend den Vorschriften des Entwurfs der Norm DIN 676 vom Mai 1991 auf dem Briefbogen ausgegeben.

`\setlabelwidth{Breite eines Labels}`
 Dieser Befehl legt die Breite eines Labels fest. Als Argument erwartet dieser Befehl eine Längenangabe.
Die Labelbreite ist in der vorliegenden Version auf 105 mm festgelegt worden und sollte nicht geändert werden. Dieser Befehl ist für spätere Erweiterungen reserviert.

`\setlabelheight{Höhe eines Labels}`
 Der Befehl `\setlabelheight` vereinbart die im Argument angegebene Länge als Labelhöhe.

`\setlabeltopmargin{oberer Rand}`
 Bevor die beiden obersten Label (bei beiden Spalten) ausgegeben werden, wird oben ein Rand gelassen, dessen Höhe mit `\setlabeltopmargin` angegeben wird. Es wird eine Längenangabe erwartet.

`\setlabelnumber{Labelanzahl pro Spalte}`
 Dieser Befehl bestimmt die Zahl der Labels in einer Spalte.

`\spare{Anzahl leerer Labels}`
 Es werden die im Argument des Befehls angegebene Anzahl von Label freigelassen, bevor das erste Adreß-Etikett ausgegeben wird. Die Label werden spaltenweise durchgezählt.

`\stdaddress{<Adresse des Absenders>}`

Dieser Befehl setzt die Absenderanschrift in der auf Schreibmaschinen üblichen Form (DIN 5008). Mit diesem Befehl kann der Briefkopf nicht frei gestaltet werden.

`\begin{dinqute} ... \end{dinqute}`

Diese Umgebung rückt den Text auf der linken Seite um ein Inch ein. Rechts folgt keine Einrückung.

`\enclright`

Die Anlagen- und Verteilvermerke beginnen, falls sie vor den `\closing-` Befehl angegeben wurden, rechts neben der Grußformel.

`\postremark{<Postvermerk>}`

Der Postvermerk wird mit dem Befehl `\postremark` vereinbart. Der Postvermerk geht der Empfängeranschrift mit einer Leerzeile voraus. Dieser Befehl muß zwischen `\begin{letter}` und dem Befehl `\opening` stehen.

`\handling{<Behandlungsvermerk>}`

Der Behandlungsvermerk wird rechts neben der Empfängeranschrift auf Grad 50 (bei einer 10er Teilung) in Höhe der letzten Zeile der Empfängeranschrift ausgegeben. Dieser Befehl muß zwischen `\begin{letter}` und dem Befehl `\opening` stehen.

2.4 Bezugszeichenzeile

Die vorliegende Version des `mpdinbriefs` enthält zwei verschiedene Formen von Bezugszeichenzeilen. Die beiden Formen sind in der Norm 676 vom Dezember 1976 und im Entwurf zur Norm 676 vom Mai 1991 definiert. Mit den Befehlen `\enabledraftstandard` und `\disabledraftstandard` schaltet man auf die Form des Entwurfs oder der geltenden Norm um. Die beiden Formen sind zur besseren Unterscheidung in Abbildung 2 wiedergegeben.

Bezugszeichenzeile nach DIN 676 vom Dezember 1976			
Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon	Ortsname (Datum)
<code>\yourmail</code>	<code>\sign</code>	<code>\phone</code>	<code>\place</code>
			<code>\date</code>

Bezugszeichenzeile nach DIN 676 vom Mai 1991 (Entwurf)			
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Bearbeiter	Datum
<code>\yourmail</code>	<code>\sign</code>	<code>\phone</code>	<code>\place</code>
		<code>\writer</code>	<code>\date</code>

Abbildung 2: Formen von Bezugszeichenzeilen

2.5 Briefkopf

Bei häufigem Briefschreiben kommt sicher bald der Wunsch nach einem eigenen Briefkopf auf; auch dies ist mit \LaTeX zu verwirklichen. Am besten eröffnet man

Tabelle 1: Zusammenfassung der Dinbrief-Befehle:

<code>\begin{document}</code>
<code>\end{document}</code>
<code>\begin{letter}{\langle Anschrift \rangle}</code>
<code>\end{letter}</code>
<code>\signature{\langle Unterschrift des Absenders \rangle}</code>
<code>\address{\langle Name und Adresse des Absenders \rangle}</code>
<code>\backaddress{\langle Absenderadresse im Brieffenster \rangle}</code>
<code>\place{\langle Ortsangabe im Brief \rangle}</code>
<code>\date{\langle Briefdatum \rangle}</code>
<code>\yourmail{\langle Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom \rangle}</code>
<code>\sign{\langle Unsere Zeichen (, unsere Nachricht vom) \rangle}</code>
<code>\phone{\langle Vorwahl \rangle}{\langle Rufnummer/Durchwahl \rangle}</code>
<code>\writer{\langle Sachbearbeiter \rangle}</code>
<code>\subject{\langle Betreff \rangle}</code>
<code>\concern{\langle Betreff \rangle}</code>
<code>\opening{\langle Anrede \rangle}</code>
<code>\closing{\langle Grußformel \rangle}</code>
<code>\centeraddress</code>
<code>\normaladdress</code>
<code>\encl{\langle Anlagen \rangle}</code>
<code>\ps{\langle Postscriptum \rangle}</code>
<code>\cc{\langle Verteiler \rangle}</code>
<code>\makelabels</code>
<code>\labelstyle{\langle Stil der Label \rangle}</code>
<code>\bottomtext{\langle Feld für Kapitalgesellschaften \rangle}</code>
<code>\nowindowrules</code>
<code>\windowrules</code>
<code>\nowindowtics</code>
<code>\windowtics</code>
<code>\disabledraftstandard</code>
<code>\enabledraftstandard</code>
<code>\setlabelwidth{\langle Breite eines Labels \rangle}</code>
<code>\setlabelheight{\langle Höhe eines Labels \rangle}</code>
<code>\setlabeltopmargin{\langle oberer Rand \rangle}</code>
<code>\setlabelnumber{\langle Labelanzahl pro Spalte \rangle}</code>
<code>\spare{\langle Anzahl leerer Labels \rangle}</code>
<code>\stdaddress{\langle Adresse des Absenders \rangle}</code>
<code>\begin{dinqote}</code>
<code>\end{dinqote}</code>
<code>\enclright</code>
<code>\postremark{\langle Postvermerk \rangle}</code>
<code>\handling{\langle Behandlungsvermerk \rangle}</code>

Tabelle 2: Überschriftvariablen und deren Inhalt

(Voreinstellung entspricht DIN)

<code>\ccname</code>	{Verteiler}
<code>\enclname</code>	{Anlage(n)}
<code>\psname</code>	{PS}
<code>\phonemsg</code>	{Telefon}
<code>\signmsgold</code>	{Unsere Zeichen}
<code>\signmsgnew</code>	{Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom}
<code>\yourmailmsg</code>	{Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom}

sich in seiner Briefdatei (die man sicher früher oder später anlegen wird) ein File mit dem Namen `mpbrfkopf.tex`. In dieses kann man z.B. den Briefkopf in Abb. 3 aufnehmen. Am besten erstellt man eine Datei mit den Einstellungen für eigene Briefe, wie im Beispiel die Datei `mpbrfkopf.tex`. Diese Datei kann z.B. den Briefkopf aus Abb. 3 enthalten.

Am Anfang des Briefes sollte nun der Befehl `\input{mpbrfkopf}` aufgenommen werden gefolgt von `\address{myaddress}`. Dies sorgt für die gewünschte Ausgabe des Briefkopfes am Beginn des Briefes. Natürlich lassen sich auch andere als die hier verwendeten Schriftarten verwenden.

2.6 Kopfzeilen

Es stehen verschiedene Kopfzeilen zur Verfügung die über die Option `\pagestyle{...}` ausgewählt werden können. Bei `plain` wird eine Seitennummerierung bei mehrseitigen Briefen in der Fußzeile eingeblendet, die Kopfzeile bleibt leer. Durch `headings` wird die Kopfzeile mit einer Anrede und der Seitenzahl bei mehrseitigen Briefen gesetzt.

2.7 Briefe in englischer oder französischer Sprache

Wer Briefe in anderen Sprachen schreiben möchte, kann für Englisch und Französisch die Trennung (abhängig von der Installation) und Befehle für Buchstaben mit Akzenten mit dem Befehl `\selectlanguage{Sprache}` umschalten. Das Umsetzen von Bezeichnungen z.B. für Anlage ... muß explizit durch Befehle erfolgen, die in der Dokumentation zum `mpdinbrief` beschrieben sind.

2.8 Serienbriefe

Mit \LaTeX lassen sich auch Serienbriefe schreiben. Man benötigt dazu nur ein kleines Makro wie z.B. das folgende:

```
\def\mailto#1{
  \begin{letter}{#1}
  \input{brftext}
  \end{letter}}
```

Mit dem Befehl `\input{brftext}` wird die Datei geladen, die den Text für den Serienbrief enthält. In einer weiteren Datei stehen unsere Adressaten im folgenden Format:

```

\newlength{\UKAwd}
\newlength{\ADDRwd}

\font\fa=cmcsc10 scaled 1440
\font\fb=cmss12 scaled 1095
\font\fc=cmss10 scaled 1000

\def\briefkopf{
  \settowidth{\UKAwd}{\fa Institut f"ur Verpackungen}
  \settowidth{\ADDRwd}{\fc EARN/BITNET: yx99 at dkauni2}

  \vspace*{7truemm}
  \raisebox{-11.3mm}{%
    \setlength{\unitlength}{1truemm}
    \begin{picture}(15,15)(0,0)
      \thicklines
      \put(7.5,7.5){\circle{15}}
      \put(7.5,7.5){\circle{10}}
      \put(7.5,7.5){\circle{ 5}}
    \end{picture}%
  }
  {\fc\hspace{.7em}}
  \parbox[t]{\UKAwd}{
    \centering{\fa Universit"at Gralsruhe} \\\
    \centering{\fa Institut f"ur Verpackungen} \\[.5ex]
    \centering{\fb Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber}
  }
  \hfill
  \parbox[t]{\ADDRwd}{
    \fc Engesserstr.\ 9 $\cdot$ Postfach 6980 \\\
    \fc 76128 Karlsruhe\\
    \fc Telefon: (0721) 608-9790 \\\
  } }

\signature{Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber}
\place{Karlsruhe}
\address{\briefkopf}
\phone{(0721)}{608-9790}
\def\FS{Prof.\,F.\,Schreiber, Univ.\,Karlsruhe,
  Postf.\,6980, 76128\,Karlsruhe\rule[-1ex]{0pt}{0pt}}

```

Abbildung 3: Definition eines Briefkopfs

```

\mailto{Karle Huber\
  Lichtensteinstr. 45\[\medskipamount]
  77777 Hintertupfingen}
\mailto{Anna H"aberle\
  Wallstra"se 7\[\medskipamount]
  88888 L"andle}

```

Die Briefe können nun mit einer Umgebung wie der in Abbildung 4 ausgedruckt werden. In der Zeile `\input{#address}` ist der Platzhalter `#address` durch den Dateinamen zu ersetzen.

Beachten sollte man, daß dann der Text in der Datei `brftext.tex` direkt mit `\opening{...}` beginnt (also kein `\begin{letter}` und `\end{letter}` enthält) und mit `\closing{...}` bzw. `\ps{...}` abschließt.

Ein Beispiel für die Datei `brftext.tex` finden Sie in Abbildung 5.

2.9 Einige Regeln für das Briefeschreiben

Dieser Abschnitt enthält Passagen aus den Normen DIN 5008 (Regeln für das Maschinenschreiben) und DIN 676 (Geschäftsbrief), ergänzt um einige zusätzliche Hinweise und Tips. Der Abschnitt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er soll Anfängern wie auch Geübten einen Überblick über die wichtigsten Regeln geben. Ferner werden die Grenzen der vorliegenden Version aufgezeigt und es wird auf bekannte Fehler hingewiesen.

1. Zeilenabstand

Es wird mit einfachem Grundzeilenabstand geschrieben.

2. Anschriftenfeld

Die Angaben im Anschriftenfeld werden auf folgende Weise gegliedert:

- (a) Sendungsart, Versendungsform, Vorausverfügung
- (b) Leerzeile
- (c) Empfängerbezeichnung
- (d) Postfach oder Straße und Hausnummer
- (e) Leerzeile
- (f) Postleitzahl und Bestimmungsort
- (g) Leerzeile
- (h) Bestimmungsland

Bei Auslandsanschriften ist die Leerzeile zwischen der Zeile mit Postfach oder Straße und Hausnummer und der Zeile mit dem Bestimmungsort entbehrlich, wenn das Bestimmungsland unter der entsprechenden Zeile angegeben werden muß.

Im Verkehr mit bestimmten Ländern kann auf die Angabe des Bestimmungslandes verzichtet werden, wenn das Unterscheidungskennzeichen für den grenzüberschreitenden Kraftfahrzeugverkehr der Postleitzahl — durch einen Bindestrich getrennt — vorangestellt wird.

```

\documentclass[12pt]{mpdinbrief}
\usepackage{german}

\input{mpbrfkopf}
\address{\myaddress}
\backaddress{R. Kurz, Am See 1, 76139 Karlsruhe}

\signature{R. Kurz}
\place{76139 Karlsruhe}

\def\mailto#1{           % zum ausdrucken von
                        % Serienbriefen
    \begin{letter}{#1}
    \input{brftext}      % Datei, die den Text enthaelt
    \end{letter}}

\begin{document}

\input{#address}        % Adress-Datei

\end{document}

```

Abbildung 4: Erstellen von Serienbriefen

```

\opening{Betrieb eines Mikrowellensenders}

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen eine Kopie der bisherigen Genehmigung f"ur
unseren Mikrowellenherd...

... Ihre Bem"uhungen im voraus vielen Dank.

\closing{Mit freundlichen Gr"usen,}

\ps{Wir bitten um schnelle Erledigung.}
\cc{Deutsche Bundespost\\
    Karlsruher Privatfunk\\
    S"uddeutscher Rundfunk}

\encl{Abschrift der Urkunde}

```

Abbildung 5: Rumpf eines Serienbriefes

3. Bezugszeichen und Tagangabe

Die Eintragungen in dieser Zeile werden automatisch an der richtigen Stelle platziert.

4. Betreff und Teilbetreff

Betreff und Teilbetreff sind stichwortartige Inhaltsangaben. Der Betreff bezieht sich auf den ganzen Brief, Teilbetreff beziehen sich auf Briefteile.

Der *Wortlauf des Betreffs* wird ohne Schlußpunkt geschrieben.

5. Behandlungsvermerke

Behandlungsvermerke (z.B. eilt) werden neben das Anschriftenfeld, beginnend auf Grad 50 (bei einer 10er Teilung), oder im Anschluß an die Betreffangabe geschrieben; sie können hervorgehoben werden.

6. Anlagen- und Verteilvermerke

Anlagen- und Verteilvermerke beginnen an der Fluchtlinie oder auf Grad 50 (60 oder 75). Die vorliegende Version des 'mpdinbriefs' unterstützt nur Anlagen- und Verteilvermerke auf der Fluchtlinie.

Der Anlagenvermerk geht dem Verteilvermerk voraus.

7. Postscriptum

Die DIN Norm 5008 sieht kein Postscriptum vor. Die vorliegende Version des 'mpdinbriefs' unterstützt trotzdem ein Postscriptum. Wir empfehlen das Postscriptum unmittelbar nach der Grußformel `\closing` oder nach Anlagen- und Verteilvermerken zu setzen.

8. Seitennumerierung

Die Seiten eines Schriftstücks sind von der 2. Seite an oben fortlaufend zu benummern. Die Pagestyles `headings` und `contheadings` unterstützen diese Forderung. Das Verfahren ist jedoch noch nicht befriedigend.

9. Hinweis auf Folgeseiten

Wenn der Text eines Schriftstücks eine nächste Seite beansprucht, wird empfohlen

- am Fuß der bereits beschrifteten Seite,
- nach der letzten Textzeile,
- mit mindestens einer Leerzeile Abstand,
- auf Grad 60 (72 oder 90) beginnend,

als Hinweis auf die folgende Seite drei Punkte zu schreiben.

Dieses Vorgehen wird zur Zeit nicht unterstützt. Der Pagestyle `contheadings` schreibt jedoch an das Ende der laufenden Seite die Seitenzahl der Folgeseite und auf Folgeseiten die aktuelle Seite in der Kopf der Seite.

Die Kombination des Befehls `\bottomtext`, zum Einblenden einer weiteren Kommunikationszeile am unteren Blattende der ersten Seite sowie von gesellschaftsrechtlichen Angaben, mit Seitenstilen, die die Fußzeile unten mit der Seitennummer oder Folgeseitennummer beschriften, hat unter Umständen zur Folge, daß die Seiten- oder Folgeseitennummer von diesen Feldern überschrieben wird.

10. Kommunikationszeile am Blattende und gesellschaftsrechtliche Angaben

Eine Kommunikationszeile am Blattende kann die folgenden Angaben enthalten: Geschäftsräume, Telefon, Telefax, Teletex, Telex, Btx und Kontoverbindungen.

Bei Kapitalgesellschaften sind die Angaben über

- die Rechtsform und den Sitz der Gesellschaft,
- das Registergericht des Sitzes der Gesellschaft und die Nummer, unter der die Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist,
- den Namen des Vorsitzenden des Aufsichtsrates (sofern die Gesellschaft nach gesetzlicher Vorschrift einen Aufsichtsrat zu bilden hat),
- die Namen des Vorsitzenden und aller Mitglieder des Vorstandes (bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Namen der Geschäftsführer),

am Fuß des Vordrucks aufzuführen.

Die Rechtsform kann auch im Briefkopf als Bestandteil der Firma angegeben werden.

2.10 Adreß-Etiketten

Das Ausdrucken von Adreß-Etiketten ist wünschenswert, wenn keine Fensterbriefhüllen verwendet werden. Damit das Bedrucken von verschiedenen Etikettsätzen möglich wird, kann die Breite und Höhe der einzelnen Etiketten mit den Befehlen `\setlabelwidth{<Breite>}` und `\setlabelheight{<Höhe>}` eingestellt werden. Der obere Rand kann mit dem Befehl `\setlabeltopmargin{<oberer Rand>}` festgelegt werden. Die Anzahl der Labels in einer Spalte wird durch den Befehl `\setlabelnumber{<Anzahl>}` angegeben. Die mehrfache Verwendung eines Etikettenblatts wird durch den Befehl `\spare{<Anzahl>}` möglich. Dieser Befehl rückt den Druckbeginn um *Anzahl* Positionen vor. Die Ausgabe der Adreß-Etiketten erfolgt spaltenweise.

In vielen Druckern bleiben die Etikettenblätter hängen, wenn die Trägerfolie in beiden Spalten freiliegt. Drucker, die alternativ einen ebenen Papiertransport besitzen, sollten zur Ausgabe von Etiketten auf diesen umgeschaltet werden.

2.11 Kompatibilität zu Rainer Sengerlings ‘dinbrief’

Im Jahr 1992 wurde an der Universität Karlsruhe ein Briefstil entwickelt, dem der Namen ‘dinbrief’ gegeben wurde. Im gleichen Jahr veröffentlichte Rainer Sengerling einen Briefstil unter dem gleichen Namen.

Rainer Sengerling hat darauf verzichtet seinen Briefstil an $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ anzupassen. Daraufhin haben wir den Briefstil ‘dinbrief’ im Dezember 1994 als $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ -Klasse veröffentlicht. Die beiden Briefstile haben unterschiedliche Befehlssätze, was bei vielen Benutzern zu Verwirrung und Irritationen geführt hat. Wegen der unterschiedlichen Befehle der beiden Stile haben uns viele Anfragen erreicht. Die jetzt vorliegende Fassung stellt beide Befehlssätze zur Verfügung und führt die bisher unabhängigen Briefstile zusammen.

Gegenwärtig wird die Klassenoption `german` nicht ausgewertet und führt zu einer Warnung. Alternativ muß mit dem Befehl

`\usepackage{german}`

der Stil „german“ geladen werden.

`\Retouradresse{Absenderadresse im Brieffenster}` Der Befehl legt die Anschrift des Absenders oben im Anschriftenfeld des Briefs fest.

`\Retourlabel`

Dieser Befehl erzeugt Absenderadrese-Etiketten, falls die Erzeugung der Etiketten aktiviert wurde.

Ferner wird die Ausgabe der `\Retouradresse` unterdrückt.

Dieser Befehl wird gegenwärtig nicht unterstützt und erzeugt eine Warnung.

`\Fenster`

Bei der Verwendung von Fensterbriefhüllen wird die mit `\Retouradresse` vereinbarte einzeilige Rücksendeadresse (Absenderadresse) oben im Anschriftenfeld eingeblendet, falls der Befehl `\Fenster` angegeben wurde. Ferner werden die Faltsymbole am linken Rand ausgegeben.

Dafür wird die Ausgabe der Etiketten unterdrückt.

Dieser Befehl wird gegenwärtig nicht unterstützt und erzeugt eine Warnung.

`\Postvermerk{Postvermerk}`

Dieser Befehl vereinbart Vermerke für den Postversand wie z.B. Einschreiben.

`\Behandlungsvermerk{Behandlungsvermerk}`

Der Befehl `\Behandlungsvermerk` dient zur Angabe von (man wirts kaum glauben) Behandlungsvermerken wie z.B. Eilt, persönlich oder „Für die unterste Schublade“.

`\Absender{Name und Adresse des Absenders}`

Die Adresse des Absenders wird vereinbart. Dieser Befehl gilt für den laufenden und alle weiteren Briefe; er gilt solange, bis ein weiterer `\Absender`- oder `\address`-Befehl angegeben wird.

`\Absender{Teil 1::Teil 2}`

Dies ist eine Sonderform des `\Absender`-Befehls. Der durch `::` abgetrennte *Teil2* erscheint im Briefkopf, aber nicht im Absenderetikett, falls ein solches mit dem Befehl `\Retourlabel` angefordert wurde.

Dieser Befehl wird korrekt unterstützt. Da aber der Befehl `\Retourlabel` nicht implementiert wurde, hat die Aufteilung im Moment praktisch keine Bedeutung; sie kann aber in späteren Versionen wieder notwendig sein.

`\Datum{Briefdatum}`

Soll als Absendedatum *nicht* das aktuelle Tagesdatum (des Rechners) eingesetzt werden, kann mit diesem Befehl das Datum explizit angegeben werden.

Der Befehl `\heute` wird nicht unterstützt.

`\Betreff{Betreff}`

Mit diesem Befehl wird der Betreff gesetzt, der den Empfänger über den Gegenstand des Briefes informiert. Der Betreff kann ein oder mehrzeilig sein.

`\Einrueckung{Text}`

Der Text wird um *1in* eingerückt und geht bis zum rechten Rand. Der Text darf Absätze enthalten.

`\anlagenrechts`

Die Anlagen- und Verteilvermerke beginnen *rechts* neben der Grußformel auf Grad 50. Mit diesem Befehl kann Platz gespart werden, falls die Seite fast voll ist, und kein neues Blatt begonnen werden soll. Dieser Befehl muß vor `\closing` stehen. Die Anlagen- und Verteilvermerke müssen in diesem Fall ebenfalls vor dem `\closing`-Befehl stehen.

`\Anlagen{Anlagenvermerk}`

Mit diesem Befehl werden eventuelle Anlagenvermerke vereinbart oder gesetzt. Dieser Befehl darf sowohl vor dem `\closing`-Befehl als auch hinter diesem stehen. Der Anlagenvermerk wird nur vereinbart falls der Befehl vor dem `\closing`-Befehl angegeben wird. Der Anlagenvermerk wird sofort ausgegeben und gesetzt, falls der Befehl nach dem `\closing`-Befehl angegeben wird.

`\Verteiler{Verteilvermerk}`

Dieser Befehl vereinbart oder setzt Verteilvermerke. Die Ausführungen zum `\Anlagen`-Befehl gelten auch für diesen Befehl.

`\Etihoeh{Höhe eines Adressetiketts}`

Verschiedene Hersteller vertreiben Adressetiketten, die alle ein bisschen anders sind. Um den Briefstil an unterschiedlich hohe Adressetiketten anzupassen, kann mit dem Befehl `\Etihoeh` die Höhe eines Etiketts angegeben werden.

`\Etirand{oberer Rand}`

Die Bögen mit den Adressetiketten haben oft einen Versatz oder oberen Rand. Mit dem Befehl `\Etirand` kann dieser Versatz eingestellt werden.

`\Etizahl{Zahl der Etiketten}`

Auf ein Blatt mit Adressetiketten passen leider nicht beliebig viele sondern nur eine begrenzte Anzahl von Etiketten, die sich dann auch nicht kunterbunt auf dem Blatt tummeln, sondern Spaltenweise angeordnet sind. Die Zahl der Etiketten, die in eine Spalte passen werden durch den Befehl `\Etizahl` angegeben.

`\spare{n}`

Das Bedrucken der Adressetiketten beginnt nach *n* leeren Adresslabeln. Die Label werden spaltenweise durchgezählt.

3 Documentation

1 `(*class | style)`

We store the date, version and name of this file in four control sequences, for future use.

```
2 \def\RCSdate{$Date: 1996/10/29 20:50:05 $}
3 \def\RCSrevision{$Revision: 1.66 $}
4 %
5 {%
6   \def\stripone $#1${\def\partone{#1}}
7   \def\striptwo Date: #1\stop{\gdef\filedate{#1}\gdef\docdate{#1}}
8   \expandafter\stripone\RCSdate
9   \expandafter\striptwo\partone\stop
10 }%
11 %
12 {%
13   \def\stripone $#1${\def\partone{#1}}
14   \def\striptwo Revision: #1\stop{\gdef\fileversion{#1}}
15   \expandafter\stripone\RCSrevision
16   \expandafter\striptwo\partone\stop
17 }%
18 %
19 % ^^A \def\fileversion{0.94.1}
20 % ^^A \def\filedate{1994/08/15}
21 \def\filename{mpdinbrief.dtx}
22 % ^^A \def\docdate {1994/08/15}
```

3.1 The class/style file ‘mpdinbrief’

This is MPDINBRIEF.STY in text format, as of 1997/02/10, by K. Braune and R. Gussmann (Rechenzentrum der Universität Karlsruhe) and modified by Markus Pilzecker, Bensheim.

It is based on DLETTER.STY in text format, as of December 16, 1987, by D. Heinrich (TH Karlsruhe).

It is based on A4LETTER.STY in text format, as of June 16, 1987, and `letter.sty` 17-Jan-86 with modifications for DIN-A4 paper + window envelopes, by H. Partl (Wien)

3.2 Get system information

First we use three conditions to identify whether or not this file is running under LaTeX 2.09 or L^AT_EX 2_ε and which font selection scheme is in use.

`\ifka@db@ltxtwoe` is true if and only if this style is running in an L^AT_EX 2_ε-environment. `\ifka@db@nfss` is true if we are using an NFSS 1 and `\ifka@db@nfsstwo` is true if we are using the NFSS 2.

```
23 \newif\ifka@db@ltxtwoe
24 \ka@db@ltxtwoefalse
25 \newif\ifka@db@nfss
26 \ka@db@nfsfalse
27 \newif\ifka@db@nfsstwo
28 \ka@db@nfsstwoffalse
```

Then we check what is present on the system.

```

29 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax\else
30   \ka@db@ltxtwoetru
31 \fi
32 \expandafter\ifx\csname size\endcsname\relax\else
33   \ka@db@nfsstrue
34 \fi
35 \expandafter\ifx\csname fontsize\endcsname\relax\else
36   \ka@db@nfsstwotru
37 \fi

```

3.3 Print informations about this style

3.3.1 Print the banner

```

38 \typeout{}
39 \typeout{Document Class/Style 'mpdinbrief' - %
40         (Preliminary) Version \fileversion}
41 \typeout{University of Karlsruhe - \filedate}
42 \typeout{}

```

3.3.2 Print system information

```

43 \ifka@db@ltxtwoe
44   \typeout{*** mpdinbrief: Running in LaTeX 2e mode!}
45 \else
46   \typeout{*** mpdinbrief: Running in LaTeX 2.09 mode!}
47 \fi
48 \ifka@db@nfs
49   \typeout{*** mpdinbrief: NFSS!}
50 \else
51   \ifka@db@nfsstwo
52     \typeout{*** mpdinbrief: NFSS 2!}
53   \else
54     \typeout{*** mpdinbrief: original LaTeX 2.09 font %
55             selection mechanism found!!!}
56   \fi
57 \fi

```

3.4 L^AT_EX 2_ε version control

```

58 \ifka@db@ltxtwoe
59   \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}[1994/12/01]
60   \ProvidesClass{mpdinbrief}[1995/07/01 LaTeX2e class]
61 \fi

```

3.5 Initial code

In this part we define a few comands that are used later on.

3.5.1 temporary variables

`\ka@db@tmpdima` Unfortunately we have to define our own temporary dimen variable, because inside a parbox `\@tempdima` and `\@tempdimb` are used. `\@tempdimc` ist used maybe in fontswitch commands.

```
62 \newdimen\ka@db@tmpdima
```

3.5.2 mpdinbrief programming environment

We define a few commands that are used later on.

`mpdinbrief` has many variables to store information about a letter in it. These informations can be local to one letter or global to all letters in the file. Here is a table of all variables, and a mark if they are local, global or both.

old name	new name	local	global	holds
<code>\@backaddress</code>	backaddress	•	•	backaddress
not used	cc	•		carbon copy
not used	encl	•		enclosures
not used	ps	•		postscriptum
<code>\@fromsig</code>	signature	•	•	sign of author
<code>\@fromaddress</code>	fromaddress	•	•	address of author
<code>\@place</code>	place		•	place
<code>\@prephone</code>	prephone		•	dialing code
<code>\@phone</code>	phone		•	telephone number
<code>\@mymail</code>	sign	•	•	my sign
<code>\@yourmail</code>	yourmail	•		your mail
<code>\@writer</code>	writer	•	•	writer, processor

Currently the new nameing scheme is only used for `cc`, `encl` and `ps`. No features of are currently used.

`\ka@db@assignvarglobal` Assigns the argument to the global entity of that variable.

```
63 \long\def\ka@db@assignvarglobal#1#2{%
64   \protect\pka@db@assignvarglobal{#1}{#2}}%
65 \long\def\pka@db@assignvarglobal#1#2{%
66   % \bgroup
67   % \let\=\relax
68   % \message{assignvarglobal: #1 = #2}%
69   % \egroup
70   \global\@namedef{ka@db@g#1}{#2}%
71 }
```

`\ka@db@assignvarlocal` Assigns the argument to the local entity of that vairable.

```
72 \long\def\ka@db@assignvarlocal#1#2{%
73   \protect\pka@db@assignvarlocal{#1}{#2}}%
74 \long\def\pka@db@assignvarlocal#1#2{%
75   % \bgroup
76   % \let\=\relax
77   % \message{assignvarlocal: #1 = #2}%
78   % \egroup
79   \global\@namedef{ka@db@l#1}{#2}%
80 }
```

`\ka@db@declvar` The macro `\ka@db@declvar{<NAME>}` defines two control sequences with the following names `\kd@db@l@NAME` and `\ka@db@gNAME`. The control sequences are initialized with `\@empty`.

```
81 \def\ka@db@declvar#1{%
82   \ka@db@assignvarglobal{#1}{}%
83   \ka@db@assignvarlocal{#1}{}%
84 }
```

`\ka@db@assignvar` Assigns the given argument either to the local or global entity depending on the value of the boolean variable `ifka@db@inletter`. We do the same as in \LaTeX . We define a normal and a protected version.

```

85 \long\def\ka@db@assignvar#1#2{\protect\pka@db@assignvar{#1}{#2}}%
86 \long\def\pka@db@assignvar#1#2{%
87   % \message{assignvar: #1 = #2}%
88   \ifnum\c@lt@state>0\relax
89     \pka@db@assignvarlocal{#1}{#2}%
90   \else
91     \pka@db@assignvarglobal{#1}{#2}%
92   \fi
93 }

```

`\ka@db@usevarglobal` Use the global entity.

```

94 \def\ka@db@usevarglobal#1{\protect\pka@db@usevarglobal{#1}}%
95 \def\pka@db@usevarglobal#1{%
96   \@nameuse{ka@db@g#1}%
97 }

```

`\ka@db@usevarlocal` Use the local entity.

```

98 \def\ka@db@usevarlocal#1{\protect\pka@db@usevarlocal{#1}}%
99 \def\pka@db@usevarlocal#1{%
100   \@nameuse{ka@db@l#1}%
101 }

```

`\ka@db@usevar` Use the global or local entity. If the local entity is empty take the value from the global entity. There is no check if the local entity holds valid data. `\ka@db@inletter-Flag` is not used.

```

102 \def\ka@db@usevar#1{%
103   \bgroup
104     \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
105     \let\=\relax
106     \edef\tmpa{\pka@db@usevarlocal{#1}}%
107     % \typeout{usevar: varlocal #1 = \meaning\tmpa}%
108     \expandafter\egroup
109     \ifx\tmpa\@empty
110       % \message{Using global var, because local var is empty!}%
111       \pka@db@usevarglobal{#1}%
112     \else
113       % \message{Using local var!}%
114       \pka@db@usevarlocal{#1}%
115     \fi
116 }

```

`\ka@db@ifemptydynvar` Argument one has to be a control sequence. Argument two is the argument of the control sequence given in the first argument. If the macro combined with the first two arguments is empty, then the third argument is executed. Otherwise the fourth argument is executed. We do an expansion into a temporary control sequence. Therefore all control sequences in the expanded macro which should not be expanded should be protected. `\protect` and `\` are set so that no expansion is given for protected control sequences and also for `\`.

```

117 \long\def\ka@db@ifemptydynvar#1#2#3#4{%

```

```

118 \bgroup
119 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
120 \let\|=a% because characters are not expanded
121 \edef\tmpa{#1{#2}}%
122 % \typeout{ifempty: \string#1\space var #2 = \meaning#1{#2}}%
123 % \typeout{ifempty: \string#1\space var #2 = \meaning\tmpa}%
124 \expandafter\egroup
125 \ifx\tmpa\@empty
126 % \message{var is empty!}%
127 #3% <- otherwise a space is inserted
128 \else
129 % \message{var is not empty!}%
130 #4% <- otherwise a space is inserted
131 \fi
132 }

```

`\ka@db@ifemptyvarlocal` Checks if the local entity of a variable is empty or not.

```

133 \long\def\ka@db@ifemptyvarlocal#1#2#3{%
134 \ka@db@ifemptydynvar{\pka@db@usevarlocal}{#1}{#2}{#3}%
135 }

```

`\ka@db@ifemptyvarglobal` Checks if the global entity of a variable is empty or not.

```

136 \long\def\ka@db@ifemptyvarglobal#1#2#3{%
137 \ka@db@ifemptydynvar{\pka@db@usevarglobal}{#1}{#2}{#3}%
138 }

```

`\ka@db@ifemptyvar` If both entities of the variable (local and global) are empty then the second argument is executed. Otherwise the third argument is executed.

```

139 \long\def\ka@db@ifemptyvar#1#2#3{%
140 \ka@db@ifemptyvarlocal{#1}{% then
141 \ka@db@ifemptyvarglobal{#1}{#2}{#3}%
142 }{#3}%
143 }

```

`\ka@db@execatletter` The macro `\ka@db@execatletter` appends at the end of the macro
`\ka@db@atletter` `\ka@db@atletter` the stuff added in the argument of `\ka@db@execatletter`.
The macro `\@ka@db@atletter` will be executed everytime the `\begin{letter}`-
command is processed.

```

144 \def\ka@db@execatletter#1{%
145 \bgroup
146 \let\|=\relax
147 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
148 \xdef\ka@db@atletter{\ka@db@atletter #1}
149 \egroup
150 }
151 \def\ka@db@atletter{}

```

`\ka@db@execatendletter` The same as above except that the list is executed if the `\end{letter}`-command
`\ka@db@endletter` is processed.

```

152 \def\ka@db@execatendletter#1{%
153 \bgroup
154 \let\|=\relax
155 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%

```

```

156 \xdef\ka@db@atendletter{\ka@db@atendletter #1}
157 \egroup
158 }
159 \def\ka@db@atendletter{}

```

3.5.3 Choosing the type size

`\@ptsize` The control sequence `\@ptsize` is used to store the second digit of the pointsize we are typesetting in. So, normally, it's value is one of 0, 1 or 2.

`\ds@12pt` To be compatible with the old 'dinbrief', pointsize 3 is used to switch to a special size setting exactly 6 lines per inch. (... it's used to feature some other size following the rules of old stupid typewriters).

`\ds@11pt`

`\ds@10pt`

`\ds@norm`

The type size options are handled by defining `\@ptsize` to contain the last digit of the size in question and branching on `\ifcase` statements. This is done for historical reasons to stay compatible with other packages that use the `\@ptsize` variable to select special actions.

To follow the programming conventions of $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$, we split the definition of the macros into two parts. One for the old \LaTeX and one for $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$.

```

160 \ifka@db@ltxtwoe
161 \newcommand\@ptsize{}
162 \DeclareOption{10pt}{\renewcommand\@ptsize{0}}
163 \DeclareOption{11pt}{\renewcommand\@ptsize{1}}
164 \DeclareOption{12pt}{\renewcommand\@ptsize{2}}
165 \DeclareOption{norm}{\renewcommand\@ptsize{3}}
166 \else
167 \def\@ptsize{0}
168 \@namedef{ds@10pt}{\def\@ptsize{0}}
169 \@namedef{ds@11pt}{\def\@ptsize{1}}
170 \@namedef{ds@12pt}{\def\@ptsize{2}}
171 \@namedef{ds@norm}{\def\@ptsize{3}}
172 \fi

```

3.6 Defining the jobname

`\jobname@aux` This control sequence is used to store the name of the aux-file. Therefore character

`\jobname@lbl` _ temporarily is given catcode 12.

```

173 {%
174 \catcode'\_ =12
175 \gdef\jobname@aux{\jobname.aux}% .aux or _aux or ...
176 \gdef\jobname@lbl{\jobname.lbl}%
177 }%

```

`\@mainlbl`

```

178 \newwrite\@mainlbl

```

3.7 Stuff from original classes

`\if@restonecol` If the document has to be printed in two columns, we sometimes have to temporarily switch to one column. This switch is used to remember to switch back.

```

179 \newif\if@restonecol

```


3.8 Setting paper sizes

The variables `\paperwidth` and `\paperheight` should reflect the physical paper size after trimming. For desk printer output this is usually the real paper size since there is no post-processing.

```
180 \ifka@db@ltxtwoe
181   \DeclareOption{a4paper}
182     {\setlength\paperheight {297mm}%
183      \setlength\paperwidth  {210mm}}
184   \DeclareOption{a5paper}
185     {\setlength\paperheight {210mm}%
186      \setlength\paperwidth  {148mm}}
187   \DeclareOption{b5paper}
188     {\setlength\paperheight {250mm}%
189      \setlength\paperwidth  {176mm}}
190   \DeclareOption{letterpaper}
191     {\setlength\paperheight {11in}%
192      \setlength\paperwidth  {8.5in}}
193   \DeclareOption{legalpaper}
194     {\setlength\paperheight {14in}%
195      \setlength\paperwidth  {8.5in}}
196   \DeclareOption{executivepaper}
197     {\setlength\paperheight {10.5in}%
198      \setlength\paperwidth  {7.25in}}
199 \fi
```

3.9 Two-side or one-side printing

Sometimes it's necessary to have two-sided printing. For example if you have a two-sided printer, and you write two letters the first one having an odd number of pages. The second then starts on the backside of the last page of the first letter. To avoid this problem you can specify the `twoside` option. Each letter then starts on a new sheet on a two-sided printer.

```
200 \ifka@db@ltxtwoe
201   \DeclareOption{twoside}{\@twosidetrue}
202 \fi
203 \@twosidefalse
```

3.10 Draft option

If the user requests `draft` we show any overfull boxes. We could probably add some more interesting stuff to this option.

```
204 \def\ds@draft{\overfullrule 5pt}
205 \def\ds@final{\overfullrule 0pt}
```

3.11 Twocolumn printing

Two-column and one-column printing is again realized via a switch.

This makes no sense in letters following the rules of DIN. But maybe it is sometimes useful.

Some labels use twocolumn output.

```
206 \ifka@db@ltxtwoe
```

```

207 \DeclareOption{onecolumn}{\@twocolumnfalse}
208 \DeclareOption{twocolumn}{\@twocolumntrue}
209 \fi

```

3.12 Defining internal font selection commands

To be compatible to all font selection schemes we define our own font selection commands `\ka@db@fontshape (1)`, `\ka@db@fontseries (1)`, `ka@db@fontsize (2)`, `\ka@db@selectfont (0)`.

Note: In the definition of the original L^AT_EX 2.09 font selection system the command `\rm` is used. This causes no error because `\rm` is well defined in this version of L^AT_EX.

```

210 \ifka@db@nfss
211     \let\ka@db@selectfont\selectfont
212     \let\ka@db@fontseries\series
213     \let\ka@db@fontshape\shape
214     \let\ka@db@fontsize\size
215 \else
216     \ifka@db@nfsstwo
217         \let\ka@db@selectfont\selectfont
218         \let\ka@db@fontseries\fontseries
219         \let\ka@db@fontshape\fontshape
220         \let\ka@db@fontsize\fontsize
221     \else
222         \def\ka@db@selectfont{\relax}
223         \def\ka@db@fontseries#1{\relax}
224         \def\ka@db@fontshape#1{\ifx#1n\rm\else\relax\fi}
225         \def\ka@db@fontsize#1#2{\expandafter
226             \ifnum#1=12
227                 \@setsize\normalsize{15pt}\xiipt\@xiipt
228                 \abovedisplayskip 12pt plus3pt minus7pt
229                 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
230                 \abovedisplayshortskip \z@ plus3pt
231                 \belowdisplayshortskip 6.5pt plus3.5pt minus3pt
232             \else
233                 \ifnum#1=8
234                     \@setsize\scriptsize{8pt}\viipt\@viipt
235                 \else
236                     \@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt
237                 \fi
238             \fi}
239     \fi
240 \fi

```

3.13 Executing options

Here we execute the default options to initialize certain variables.

```

241 \ifka@db@ltxtwoe
242 \ExecuteOptions{a4paper,10pt,onecolumn,final}
243 \fi

```

The `\ProcessOptions` command causes the execution of the code for every option FOO which is declared and for which the user typed the FOO option in

his `\documentclass` command. For every option BAR he typed, which is not declared, the option is assumed to be a global option. All options will be passed as document options to any `\usepackage` command in the document preamble.

In the old L^AT_EX the user starts his file with the command `\documentstyle [OPTION1, ... ,OPTIONk]{STYLE}` which saves the OPTION's and `\input`'s the file STYLE.STY. When the STYLE.STY file issues the command `\@options`, the following happens for each i:

If the control sequence `\ds@OPTIONi` is defined then execute this option `\ds@OPTIONi`. In the other case save OPTIONi on a list of unprocessed options.

After STYLE.STY has been executed, the file OPTIONi.STY is read for each OPTIONi on the list of unprocessed options.

```
244 \ifka@db@ltxtwoe
245   \ProcessOptions
246   \else
247   \@options
248   \fi
```

3.14 Loading Packages

The 'mpdinbrief' class/style file does not load additional packages. The user should load 'german.sty'.

3.15 Error messages in this class/style

3.15.1 General error message

`\ka@db@error`

```
249 \def\ka@db@error#1{%
250   \latexerr{%
251     Document style/class 'mpdinbrief' error^^J%
252     #1%
253   }{%
254     No help is available for this error message.^^J%
255     Please check your input file!
256   }%
257 }
```

3.15.2 Warning within L^AT_EX 2_ε for forbidden commands

Therefore we define a warning message in case forbidden commands are used.

`\ka@db@warning`

```
258 \ifka@db@ltxtwoe
259   \def\ka@db@warning#1{%
260     \@warning{The control sequence \string#1\space should %
261               not be used in LaTeX 2e}%
262   }
263 \fi
```

3.15.3 Modelling `\ClassWarning` in L^AT_EX 2.09

```
264 \ifka@db@ltxtwoe\else
265   \def\ClassWarning#1#2{%
266     \typeout{Style #1 Warning: #2\on@line.}%
267   }
268 \fi
```

3.16 Font changing

3.16.1 Defining old font changing commands for L^AT_EX 2_ε

Defining the font change commands for L^AT_EX 2_ε.

The following commands are only available in L^AT_EX 2_ε. In older versions of L^AT_EX the commands are defined in `lfonts.???` (I think so).

```
269 \ifka@db@ltxtwoe
```

Here we supply the declarative font changing commands that were common in L^AT_EX version 2.09 and earlier. These commands work in text mode *and* in math mode. They are provided for compatibility, but one should start using the `\text...` and `\math...` commands instead. These commands are redefined using `\@renewfontswitch`, a command with three arguments: the user command to be defined, L^AT_EX's command to be executed in text mode, and L^AT_EX's command to be executed in math mode.

`\rm` The commands to change the family:

```
\sf 270 \DeclareOldFontCommand{\rm}{\normalfont\rmfamily}{\mathrm}
\ts 271 \DeclareOldFontCommand{\sf}{\normalfont\sffamily}{\mathsf}
    272 \DeclareOldFontCommand{\tt}{\normalfont\ttfamily}{\mathtt}
```

`\bf` The command to change to the bold series. One should use `\mdseries` to explicitly switch back to medium series.

```
273 \DeclareOldFontCommand{\bf}{\normalfont\bfseries}{\mathbf}
```

`\it` And the commands to change the shape of the font. The slanted and small caps shapes are not available by default as math alphabets, so these changes do nothing in math mode. One should use `\upshape` to explicitly change back to the upright shape.

```
274 \DeclareOldFontCommand{\it}{\normalfont\itshape}{\mathit}
275 \DeclareOldFontCommand{\sl}{\normalfont\slshape}{\@nomath\sl}
276 \DeclareOldFontCommand{\sc}{\normalfont\scshape}{\@nomath\sc}
```

`\cal` The commands `\cal` and `\mit` should only be used in math mode, outside math mode they have no effect. Currently, the New Font Selection Scheme defines these commands to generate warning messages. Therefore, we have to define them manually.

```
277 \DeclareRobustCommand*\cal{\@fontswitch{\relax}{\mathcal}}
278 \DeclareRobustCommand*\mit{\@fontswitch{\relax}{\mathnormal}}
```

The end of the conditional code for the font changing commands for L^AT_EX 2_ε.

```
279 \fi
```

3.17 A special distance

```
\GZA Baseline distance 1/6 in = 4,23 mm (Grundzeilenabstand DIN 2107, 2142)
280 \newdimen\GZA
281 \GZA=1in \divide\GZA by 6
```

3.18 Fontsizes und other parameters

```
282 \ifcase \@ptsize\relax

\@normalsize
283 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{12pt}\xpt\@xpt
284 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
285 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
286 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
287 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
288 \let\@listi\@listI
289 }%

\small
290 \def\small{\@setsize\small{11pt}\ixpt\@ixpt
291 \abovedisplayskip 8.5\p@ plus 3\p@ minus 4\p@
292 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
293 \abovedisplayshortskip \z@ plus2\p@
294 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus2\p@ minus 2\p@
295 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
296 \topsep 4\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
297 \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
298 \itemsep \parsep}%
299 }%

\footnotesize
300 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{9.5pt}\viiipt\@viiipt
301 \abovedisplayskip 6\p@ plus 2\p@ minus 4\p@
302 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
303 \abovedisplayshortskip \z@ plus 1\p@
304 \belowdisplayshortskip 3\p@ plus 1\p@ minus 2\p@
305 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
306 \topsep 3\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
307 \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
308 \itemsep \parsep}%
309 }%

\scriptsize
\tiny 310 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{8pt}\viipt\@viipt}
\large 311 \def\tiny{\@setsize\tiny{6pt}\vpt\@vpt}
\Large 312 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xipt\@xipt}
\LARGE 313 \def\Large{\@setsize\LARGE{18pt}\xivpt\@xivpt}
\huge 314 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xviipt\@xviipt}
\Huge 315 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxpt\@xxpt}
316 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}

317 \or % 11 pt option
```

```

\@normalsize
318 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{13.6pt}\xipt\@xipt
319 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
320 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
321 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
322 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
323 \let\@listi\@listI
324 }%

\small
325 \def\small{\@setsize\small{12pt}\xpt\@xpt
326 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
327 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
328 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
329 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
330 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
331 \topsep 6\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
332 \parsep 3\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
333 \itemsep \parsep}%
334 }%

\footnotesize
335 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{11pt}\ixpt\@ixpt
336 \abovedisplayskip 8\p@ plus 2\p@ minus 4\p@
337 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
338 \abovedisplayshortskip \z@ plus 1\p@
339 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus 2\p@ minus 2\p@
340 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
341 \topsep 4\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
342 \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
343 \itemsep \parsep}%
344 }%

\scriptsize
\@tiny 345 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt}
\@large 346 \def\tiny{\@setsize\tiny{7pt}\viipt\@viipt}
\@Large 347 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xiipt\@xiipt}
\@LARGE 348 \def\Large{\@setsize\Large{18pt}\xivpt\@xivpt}
\@huge 349 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xviipt\@xviipt}
\@Huge 350 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxpt\@xxpt}
351 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}

352 \or % 12pt option

\@normalsize
353 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{15pt}\xiipt\@xiipt
354 \abovedisplayskip 12\p@ plus3\p@ minus7\p@
355 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
356 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
357 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
358 \let\listi\listI
359 }%

```

```

\small
360 \def\small{\@setsize\small{13.6pt}\xipt\@xipt
361 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
362 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
363 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
364 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
365 \def\@listi{\leftmargin\leftmargini
366 \topsep 9\p@ \@plus3\p@ \@minus5\p@
367 \parsep 4.5\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
368 \itemsep \parsep}%
369 }%

\footnotesize
370 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{12pt}\xpt\@xpt
371 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
372 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
373 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
374 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
375 \def\@listi{\leftmargin\leftmargini
376 \topsep 6\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
377 \parsep 3\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
378 \itemsep \parsep}%
379 }%

\scriptsize
\@tiny 380 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt}
\@large 381 \def\@tiny{\@setsize\@tiny{7pt}\viipt\@viipt}
\@Large 382 \def\@large{\@setsize\@large{18pt}\xivpt\@xivpt}
\@LARGE 383 \def\@LARGE{\@setsize\@LARGE{22pt}\xviipt\@xviipt}
\@huge 384 \def\@LARGE{\@setsize\@LARGE{25pt}\xxpt\@xxpt}
\@Huge 385 \def\@huge{\@setsize\@huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}
386 \let\Huge=\@huge

387 \or % Norm-Option (DIN 2107, 2142)

\@normalsize
388 \def\@normalsize{\@setsize\@normalsize{\GZA}\xipt\@xipt
389 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
390 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
391 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
392 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
393 \let\@listi\@listI
394 }% Setting of \@listi added 22 Dec 87

\small
395 \def\small{\@setsize\small{11pt}\xpt\@xpt
396 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
397 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
398 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
399 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
400 \def\@listi{\leftmargin\leftmargini %% Def of \@listi added 22 Dec 87
401 \topsep 6\p@ plus2\p@ minus2\p@
402 \parsep 3\p@ plus2\p@ minus\p@
403 \itemsep \parsep}%
404 }%

```

```

\footnotesize
405 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{11pt}\ixpt\@ixpt
406 \abovedisplayskip 8\p@ plus2\p@ minus4\p@
407 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
408 \abovedisplayshortskip \z@ plus\p@
409 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus2\p@ minus2\p@
410 \def\@listi{\leftmargin\leftmargin % Def of \@listi added 22 Dec 87
411 \topsep 4\p@ plus2\p@ minus2\p@
412 \parsep 2\p@ plus\p@ minus\p@
413 \itemsep \parsep}%
414 }%

\scriptsize
\tiny 415 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt}
\large 416 \def\tiny{\@setsize\tiny{7pt}\viipt\@viipt}
\Large 417 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xiipt\@xiipt}
\LARGE 418 \def\Large{\@setsize\Large{18pt}\xivpt\@xivpt}
\huge 419 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xvipt\@xvipt}
\Huge 420 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxpt\@xxpt}
421 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}

422 \fi

\normalsize We are doing here something different from the class files of LATEX 2ε. This may
be necessary for backward compatibility.
If we are in LATEX 2ε, then we have to define the controlsequence \normalsize.
423 \ifka@db@ltxtwo
424 \let\normalsize\@normalsize
425 \fi

We initially choose the normalsize font. This code has to be executed following
the definition of \baselinestretch, if we are not running NFSS2. (This may also
be true also for NFSS1.)
426 \ifka@db@nfss
427 \normalsize
428 \else
429 \ifka@db@nfsstwo
430 \normalsize
431 \fi
432 \fi

3.19 Document layout

In this section we are finally dealing with the nasty typographical details.
433 % \addtolength\voffset{0.8truemm}
434 % \addtolength\hoffset{-1.4truemm}

435 \oddsidemargin 0in
436 \evensidemargin 0in
437 \marginparwidth .08in
438 \marginparsep .01in
439 \marginparpush 5pt
440 % \topmargin -15pt

```



```

441 \topmargin0pt
442 \topmargin-5mm

\lft@headheight  These dimens are used to store different values for the first page and the following
\lts@headheight  pages. All dimens starting with ltf@XXX hold values for the first page and all
\lft@headsep     dimens starting with lts@XXX hold values for the second and following pages. We
\lts@headsep     have to do here such a funny coding because LATEX's \thispagestyle-mechanism
\lft@textheight  is not flexible enough. (This code may not complete yet!)
\lts@textheight  We use this to move the start of the first page of a letter 12 mm up.

443 \newdimen\lft@headheight
444 \newdimen\lts@headheight
445 \newdimen\lft@headsep
446 \newdimen\lts@headsep
447 \newdimen\lft@textheight
448 \newdimen\lts@textheight
449 \lft@headheight 4.2truemm %
450 \lts@headheight 0truemm %
451 \lft@headsep 8.8truemm %
452 \lts@headsep 0truemm %

\footheight  LATEX 2ε has no dimen register \footheight, because there is no such register in
              other LATEX-versions.

453 \ifka@db@ltxtwoe
454   \relax
455   \else
456     \footheight 4.2truemm
457   \fi

458 \footskip 8.8truemm
459 \textheight 260truemm

460 \textheight 254truemm
461 \textwidth 165truemm
462 \columnsep 10pt
463 \columnseprule 0pt
464 \raggedbottom

\footnotesep  \footnotesep is the height of the strut placed at the beginning of every footnote.
              It equals the height of a normal \footnotesize strut in this class; thus no extra
              space occurs between footnotes.
              The class/style 'mpdinbrief' uses only one value for \footnotesep in all pt-
              sizes.

465 \footnotesep 4.2truemm

\footins  \skip\footins is the space between the last line of the main text and the top of
          the first footnote.
          The class/style 'mpdinbrief' uses only one value for \footins in all pt-sizes.

466 \skip\footins 10pt plus 2pt minus 4pt

467 \floatsep 12pt plus 2pt minus 2pt
468 \textfloatsep 20pt plus 2pt minus 4pt
469 \intextsep 12pt plus 2pt minus 2pt

```

```

470 \dblfloatsep 12pt plus 2pt minus 2pt
471 \dbltextfloatsep 20pt plus 2pt minus 4pt
472 \ifka@db@ltxtwoe
473   \relax
474   \else
475     \@maxsep 20pt
476     \@dblmaxsep 20pt
477   \fi
478 \@fptop 0pt plus 1fil
479 \@fpsep 8pt plus 2fil
480 \@fpbot 0pt plus 1fil
481 \@dblfpptop 0pt plus 1fil
482 \@dblfpsep 8pt plus 2fil
483 \@dblfpbot 0pt plus 1fil

```

3.19.1 Rules above and below the receiver's window

`\ifka@db>windowrules` The window rules above and below the receivers address can be switched on or off. The boolean variable `\ifka@db>windowrules` is true if the rules have to be typeset. The user commands `\windowrules` and `\nowindowrules` toggle the boolean variable.

```

484 \newif\ifka@db>windowrules
485 \def\windowrules{\global\ka@db>windowrulestrue}
486 \def\nowindowrules{\global\ka@db>windowrulesfalse}
487 \windowrules

```

3.19.2 Lines for splitting letters

`\ifka@db>windowtics` Save as above except the tics on the left side are typeset or not.

```

\windowtics 488 \newif\ifka@db>windowtics
\nowindowtics 489 \def\windowtics{\global\ka@db>windowticstrue}
490 \def\nowindowtics{\global\ka@db>windowticsfalse}
491 \windowtics

```

3.19.3 \backaddress API function

```

\backaddress
\@backaddress 492 \def\backaddress#1{\gdef\@backaddress{#1}}
493 \backaddress{}

```

3.19.4 Macros for splitting the receiver's address

`\@splitoncr` The macro `\@splitoncr` splits the first argument on each `\\`. The second argument is a macro with exactly one argument. For each part the macro (in the second) argument is called. `\@splitoncrlist` is called inside `\@splitoncr` and does the real work.

```

494 \long\def\@splitoncr#1#2{%
495   \begingroup
496   % \tracingmacros=1
497   \let\\=a% because characters are not expanded
498   \long\def\@rgjob##1{#2{##1}}%
499   % \expandafter\@splitoncrlist#1\\stop \\

```

```

500   \@splitonclist#1\\\stop \\
501   \endgroup}

```

There is a bug in the macro \@splitonclist. If the argument starts with two equal letters, the comparison evaluates to true and the macro \stop is executed. This stops all activities and ends L^AT_EX. So we change the order of the arguments of the \ifx oder \ifx command. We check \stop against the arguments of the macro. This will work.

```

502 \long\def\@splitonclist#1\{%
503   \ifx\stop#1\relax
504     \let\next=\relax
505 %     \message{Stop encountered}%
506   \else
507     \@rgjob{#1}%
508 %     % \typeout{The sequence: #1}%
509     \let\next=\@splitonclist
510   \fi
511   \next
512 }

```

\@ignorebrackets The first argument in brackets is ignored. The third argument is the name of a control sequece. This cs will be defined globally with the contents of the second argument.

```

513 \long\def\@ignorebrackets[#1]#2\stop#3{%
514   \gdef#3{#2}\relax
515 }

```

\@withmarkcr

```

516 \long\def\@withmarkcr!#1\stop{%
517   \xdef\@addresslist{%
518     \@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\\fi{#1}}%
519   \@ifnextchar [%]
520     {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}
521 }

```

\@withoutmarkcr

```

522 \long\def\@withoutmarkcr#1\stop{%
523   \xdef\@addresslist{%
524     \@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\\fi{#1}}
525   \ifx\@addressname\relax
526     \@ifnextchar [%]
527       {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}
528   \fi
529 }

```

\@withmark

```

530 \long\def\@withmark!#1\stop{%
531   \xdef\@addresslist{\@addresslist {#1}}
532   \@ifnextchar [%]
533     {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}%
534 }

```

`\@withoutmark` This macro is not allowed to insert a `\\` into the `\@addresslist`.

```
535 \long\def\@withoutmark#1\stop{%
536   \xdef\@addresslist{\@addresslist {#1}}
537   \ifx\@addressname\relax
538     \@ifnextchar[%]
539       {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets[]}#1\stop{\@addressname}
540   \fi
541 }
```

`\@withlbracket` Adds to the `\@addresslist` in brackets the contents of the brackets following the `\\`. Looks for a `!`.

```
542 \long\def\@withlbracket[#1]#2\stop{%
543   \xdef\@addresslist{\@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\\fi[#1]}
544   \@ifnextchar!\{\@withmark}{\@withoutmark}#2\stop
545 }
```

`\@withoutlbracket` Checks if `!` is immediately following the `\\`. If so `\@withmarkcr` is called otherwise `\@withoutmarkcr` is called.

```
546 \long\def\@withoutlbracket#1\stop{%
547   \@ifnextchar!\{\@withmarkcr}{\@withoutmarkcr}#1\stop
548 }
```

`\@checkformark` Checks of the existence of a left bracket. Depending on the presence of such a left bracket the control sequence `\@withlbracket` or `\@withoutlbracket` is executed.

```
549 \long\def\@checkformark#1{%
550   \% \@ifnextchar!\{\@withmark}{\@withoutmark}#1\stop
551   \@ifnextchar[{\@withlbracket}{\@withoutlbracket}#1\stop
552 }
```

`\@splitaddress` This macro splits the receivers address and extracts the contents of a line marked with a starting `!`. Lines in this context are all stuff between two `\\` or the stuff between the beginning or the ending of the argument and one `\\`. If no `!` is given, the first line in the argument is taken (as in the former versions). If more than one `!` is given (in different lines) the last line containing a `!` is taken. Valid forms are `\\!`, `\\ !`, `\\![\medskipamount]` and `\\[\medskipamount]!`. All four forms produce the expected output!

```
553 \long\def\@splitaddress#1{%
554   \def\@addressbase{#1}
555   \let\@addressname=\relax
556   \def\@addresslist{}
557   \expandafter\@splitoncr\expandafter{\@addressbase}{\@checkformark}%
558   \gdef\toname{\@addressname}
559   \% \typeout{Addresslist: \@addresslist}%
560   \% \typeout{Addressname: \@addressname}%
561   \% \typeout{\string\toname: \toname}%
562 }
```

3.19.5 The `\opening-Procedure`

The following macros typeset most static text areas of the letter.

```

\ka@db@indadr
563 \newdimen\ka@db@indadr
564 \ka@db@indadr=0pt

\ka@db@tsfromaddress
565 \def\ka@db@tsfromaddress{%
566   \ifx\@empty\@fromaddress
567     \vbox to Opt{\vss}\nointerlineskip
568   \else
569     \vbox to Opt{\vskip -19.4trueemm\raggedright\@fromaddress\vss}%
570     \nointerlineskip
571   \fi
572 }

\ka@db@tswindowtics
573 \def\ka@db@tswindowtics{%
574   \ifka@db@windowtics
575     \vbox to Opt{%
576       \rule{Opt}{81.1trueemm}% 62.5trueemm > 80.0trueemm
577       \hbox to Opt{\hspace*{-24trueemm}\vbox{\hrule width 7trueemm}\hss}%
578       \vss}\nointerlineskip
579     \vbox to Opt{%
580       \rule{Opt}{124.6trueemm}% 106.0trueemm > 123.5trueemm
581       \hbox to Opt{\hspace*{-18trueemm}\vbox{\hrule width 6trueemm}\hss}%
582       \vss}\nointerlineskip
583     \vbox to Opt{%
584       \rule{Opt}{186.1trueemm}% 167.5trueemm > 185.0trueemm
585       \hbox to Opt{\hspace*{-24trueemm}\vbox{\hrule width 7trueemm}\hss}%
586       \vss}\nointerlineskip
587   \else
588     \vbox to Opt{\rule{Opt}{81.1trueemm}%
589     \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
590     \vss}\nointerlineskip
591     \vbox to Opt{\rule{Opt}{124.6trueemm}%
592     \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
593     \vss}\nointerlineskip
594     \vbox to Opt{\rule{Opt}{186.1trueemm}%
595     \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
596     \vss}\nointerlineskip
597   \fi
598 }

\dbottomtext
599 \newdimen\dbottomtext
600 \dbottomtext=261.0trueemm

\ka@db@tsbottomtext
601 \def\ka@db@tsbottomtext{%
602   \ifdim\ht\@bottomtext>Opt

603     \vbox to Opt{%
604       \rule{Opt}{261.0trueemm}% 243.5trueemm
605       \rule{Opt}{\dbottomtext}% 243.5trueemm

```

```

606     \unhcopy\@@bottomtext
607     \vss
608   }\nointerlineskip%
609   \fi
610 }

```

\ka@db@bafntsel The macro \ka@db@bafntsel selects the font size and other parameters for the backaddress in the window.

```

611 \def\ka@db@bafntsel{%
612   \ka@db@fontsize{8}{9pt}%
613   \ka@db@selectfont
614 }

```

\ka@db@tstoaddress

```

615 \def\ka@db@tstoaddress{%
616   \vbox to 0pt{\vss%
617     \ifka@db>windowrules
618       \hbox to 0pt{\hspace*{-4truemm}\vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
619     \else
620       \hbox to 0pt{\hss}%
621     \fi
622     \vss
623   }%
624   \nointerlineskip
625   \ifx\@empty\@backaddress
626     \vbox to 7.5truemm{%
627       \vfill
628     }%
629     \nointerlineskip
630   \else
631     \vbox to 7.5truemm{%
632       \vskip 2.5truemm
633       \vss
634       \hbox to 0pt{\hspace*{-4truemm}%
635         \vbox{%
636           \hbox to 85truemm{\hfil
637             {\ka@db@bafntsel\@backaddress}\hfil}%
638           \hrule width 85truemm}\hss}%
639       % \vss % <- removed to get exact layout
640     }%
641     \nointerlineskip
642   \fi
643   \vbox to 40truemm{%
644     \vss
645     \hbox to 0pt{\hskip0pt minus 4truemm%
646       \setbox\@tempboxa=\vbox{%
647         \if@letterform
648           \relax
649         \else
650           % \typeout{Start dumping \string\@addresslist}%
651           \leavevmode
652           \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{}{%
653             \ka@db@usevarlocal{postremark}\[\medskipamount]

```

```

654     }%
655     \raggedright \@addresslist %\toname \ \ toaddress%
656     % \typeout{End dumping \string\@addresslist}%
657     \fi
658   }%
659   \ifdim\ht\@tempboxa>40mm
660     %\@warning{Receivers address is larger than letter window}%
661     \ClassWarning{mpdinbrief}{%
662       Receivers address is larger than letter window}%
663   \else
664     \setbox\@tempboxa=\vbox{%
665       \hbox{%
666         \ifdim\ka@db@indadr>0pt
667           \else
668             \hbox to 0pt{\hskip4in\ka@db@usevarlocal{handling}\hss}%
669           \fi
670           %\unvbox\@tempboxa
671           \box\@tempboxa
672         }%
673         \if@toadrcenter\relax
674         \else\vskip 2.5true mm minus 2.5true mm
675       \fi
676     }%
677     \fi
678     \box\@tempboxa
679     \hss
680   }%
681   \if@toadrcenter
682     \vss
683   \fi
684 } \nointerlineskip
685 \vskip 2.5true mm
686 \vbox to 0pt{\vss%
687   \ifka@db>windowrules
688     \hbox to 0pt{\hspace*{-4true mm}\vbox{\hrule width 85true mm}\hss}%
689   \else
690     \hbox to 0pt{\hss}%
691   \fi
692   \vss
693 } \nointerlineskip
694 %
695 }

```

\ka@db@tsrefline

```

696 \def\ka@db@tsrefline{%
697   \if@norefline\else
698 %   \vbox{\vskip 6true mm
699     \vbox{%
700       \if@refline
701         \@answerto
702       \else
703         \if@letterform\relax\else
704         \ifx\@empty\@place
705           \raggedleft \@date

```

```

706         \else
707         \raggedleft \@place,\space\@date
708         \fi
709     \fi
710 \fi
711 }%
712 % }%
713 \nointerlineskip
714 \par
715 \hbox{}\bigskip\smallskip\hbox{}
716 \fi %\if@noreflines
717 }

```

\ka@db@tsconcern

```

718 \def\ka@db@tsconcern{%
719 \ifx\@empty\@concern \else
720 \if@letterform\relax\else
721 \@concern \par
722 \bigskip
723 \fi
724 \fi
725 \vspace{0pt plus 10truemm}%
726 }

```

\ka@db@tsopening

```

727 \def\ka@db@tsopening#1{%
728 \if@letterform\relax\else
729 #1\par
730 \fi
731 }

```

The following macros just link type above one to the calls. This makes it more easy to modify parts in one letter or to modify the layout.

\ka@db@placefromaddress

```

\ka@db@placewindowtics 732 \def\ka@db@placefromaddress{%
\ka@db@placebottomtext 733 \vbox to 0pt{\ka@db@tsfromaddress\vss}\nointerlineskip
\ka@db@placetoaddress 734 }%
\ka@db@placereflines 735 \def\ka@db@placewindowtics{%
\ka@db@placeconcern 736 \vbox to 0pt{\ka@db@tswindowtics\vss}\nointerlineskip
\ka@db@placeopening 737 }%
738 \def\ka@db@placebottomtext{%
739 \vbox to 0pt{\ka@db@tsbottomtext\vss}\nointerlineskip
740 }%
741 \def\ka@db@placetoaddress{%
742 \vskip 18.6truemm % old value 13.1truemm
743 % \vbox to 50truemm{\vss\ka@db@tstoaddress\vss}\nointerlineskip
744 % \vbox to 50truemm{\ka@db@tstoaddress}\nointerlineskip
745 % \vbox to 50truemm{\ka@db@tstoaddress\vss}\nointerlineskip
746 % ^- org. value
747 \moveright\ka@db@indadr\vbox to 50truemm{\ka@db@tstoaddress\vss}%
748 \nointerlineskip
749 \vskip 6truemm
750 }%

```



```

751 \def\ka@db@placerefline{%
752   \vbox{\ka@db@tsrefline}\nointerlineskip
753 }%
754 \def\ka@db@placeconcern{
755   \vbox{\ka@db@tsconcern}\nointerlineskip
756 }%
757 \def\ka@db@placeopening#1{%
758   \ka@db@tsopening{#1}%
759   \nobreak
760 }%

```

`\opening` This macro draws the letter from the top until the subject (concern). And if available also the bottomtext.

First we switch to a special pagestyle.

```

761 \def\opening#1{%
762   \setcounter{lt@state}{2}
763   \thispagestyle{first@page}

```

Actually enlarge the first page by the negative height of the footer:

```

764   \ifka@db@ltxtwoe
765     \enlargethispage{-\ht\@bottomtext}
766   \fi

```

Then we start printing the parts of the letter. The following macros expect special positions on the paper to print their contents on the correct position. `\ka@db@placefromaddress`, `\ka@db@placewindoticks` and `\ka@db@placebottomtext` start from the left top corner of the paper. (Maybe not correct: top: `1in + \headheight + \headsep + \topskip(?)` left: `???`) `\ka@db@placetoaddress` starts at the position, mentioned in the DIN 676. It has to typeset to box containing the address of the receiver plus the necessary space (normaly two lines). The other three macros `\ka@db@placerefline`, `\ka@db@placeconcern` and `\ka@db@placeopening` typeset their contents and the necessary space. All these macros should typeset boxes. There should be no `\interlineskip` between each of those boxes.

```

767   \ka@db@placefromaddress
768   \ka@db@placewindoticks
769   \ka@db@placebottomtext
770   \ka@db@placetoaddress
771   \ka@db@placerefline
772   \ka@db@placeconcern
773   \ka@db@placeopening{#1}%
774 }

```

`\oldopening`

```

775 \def\oldopening#1{\thispagestyle{first@page}
  Actually enlarge the first page by the negative height of the footer:
776   \ifka@db@ltxtwoe
777     \enlargethispage{-\ht\@bottomtext}
778   \fi
779   \ifx\@empty\@fromaddress
780     \vbox to 0pt{\vss}\nointerlineskip

```

```

781 \else
782   \vbox to Opt{\vskip -19.4trueemm\raggedright\@fromaddress\vss}%
783 \fi
784 \vskip 13.1trueemm
785 %
786 \ifx\@empty\@windowtics
787   \vbox to Opt{\rule{Opt}{62.5trueemm}}%
788   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
789   \vss}\nointerlineskip
790   \vbox to Opt{\rule{Opt}{106.0trueemm}}%
791   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
792   \vss}\nointerlineskip
793   \vbox to Opt{\rule{Opt}{167.5trueemm}}%
794   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
795   \vss}\nointerlineskip
796 \else
797   \vbox to Opt{%
798     \rule{Opt}{62.5trueemm}}%
799     \hbox to Opt{\hspace*{-24trueemm}\vbox{\hrule width 7trueemm}\hss}%
800     \vss}\nointerlineskip
801   \vbox to Opt{%
802     \rule{Opt}{106.0trueemm}}%
803     \hbox to Opt{\hspace*{-18trueemm}\vbox{\hrule width 6trueemm}\hss}%
804     \vss}\nointerlineskip
805   \vbox to Opt{%
806     \rule{Opt}{167.5trueemm}}%
807     \hbox to Opt{\hspace*{-24trueemm}\vbox{\hrule width 7trueemm}\hss}%
808     \vss}\nointerlineskip
809 \fi

810 \ifdim\ht\@bottomtext>Opt

811   \vbox to Opt{%
812     \rule{Opt}{243.5trueemm}}%

813   \unhcopy\@bottomtext
814   \vss}\nointerlineskip%
815 \fi

816 \vbox to Opt{\vss%
817 \ifx\@empty\@windowrules
818   \hbox to Opt{\hss}%
819 \else
820   \hbox to Opt{\hspace*{-4trueemm}\vbox{\hrule width 85trueemm}\hss}%
821 \fi
822 \vss}\nointerlineskip
823 %
824 \ifx\@empty\@backaddress
825   \vbox to 7.5trueemm{
826     \vfill
827   }\nointerlineskip
828 \else
829   \vbox to 7.5trueemm{
830     \vskip 2.5trueemm
831     \vss

```

```

832 \hbox to Opt{\hspace*{-4trueem}\vbox{%
833 \hbox to 85trueem{\hfill
834 {\ka@db@fontsize{8}{9pt}
835 \ka@db@selectfont \@backaddress}\hfill}}%
836 \hrule width 85trueem}\hss}%
837 \vss}\nointerlineskip
838 \fi
839 %
840 \vbox to 40trueem{%
841 \vss
842 \hbox to Opt{\hskipOpt minus 4trueem%
843 \vbox{%
844 \if@letterform
845 \relax
846 \else
847 % \typeout{Start dumping \string\@addresslist}%
848 \raggedright \@addresslist %\toname \ \toaddress%
849 % \typeout{End dumping \string\@addresslist}%
850 \if@toadrcenter\relax
851 \else\vskip 2.5trueem minus 2.5trueem
852 \fi
853 \fi
854 }%
855 \hss}
856 \if@toadrcenter
857 \vss
858 \fi
859 }\nointerlineskip
860 \vskip 2.5trueem
861 %
862 \vbox to Opt{\vss%
863 \ifx\@empty\@windowrules
864 \hbox to Opt{\hss}%
865 \else
866 \hbox to Opt{\hspace*{-4trueem}\vbox{\hrule width 85trueem}\hss}%
867 \fi
868 \vss}\nointerlineskip
869 %
870 \if@noreflines\else
871 \vbox{\vskip 6trueem
872 \vbox{%
873 \if@reflines
874 \@answerto
875 \else
876 \if@letterform\relax\else
877 \ifx\@empty\@place
878 \raggedleft \@date
879 \else
880 \raggedleft \@place,\space\@date
881 \fi
882 \fi
883 \fi
884 }%
885 }%

```

```

886 \nointerlineskip
887 \par
888 \bigskip
889 \fi %\if@norefline
890 \ifx\@empty\@concern \else
891 \if@letterform\relax\else
892 \@concern \par
893 \bigskip
894 \fi
895 \fi
896 \ifx\@empty\@footer \else
897 \fi
898 \vspace{0pt plus 10trueem}
899 \if@letterform\relax\else
900 #1\par
901 \fi
902 \nobreak}

```

```

\closing
\ka@db@closinghook 903 \long\def\closing{%
904 \@ifnextchar [%]
905 {\ka@db@closing}{\ka@db@closing []}%
906 }
907 \long\def\ka@db@closing[#1]#2{%
908 \setcounter{lt@state}{3}
909 \par\nobreak
910 \vspace{\parskip}
911 \stopbreaks
912 {%
913 \leavevmode
914 \ifka@db@enclright
915 \bgroup
916 % \@tempdima=\textwidth
917 \ka@db@tmpdima=4in
918 % \advance\@tempdima by -\ka@db@tmpdima
919 % \hbox to Opt{%
920 % \hskip\@tempdimb\relax
921 % \parbox[t]{\@tempdima}{%\parskip .7em
922 % \ka@db@tsenclcc}%
923 % \hss
924 % }%
925 \parbox[t]{\ka@db@tmpdima}{%\parskip .7em%
926 \raggedright
927 \ignorespaces #2\@{3\baselineskip}
928 \vbox to Opt{%
929 \vskip -4\baselineskip\relax
930 \hbox to Opt{\strut#1\hss}%
931 \vss}%
932 % \ifx\@empty\@fromsig
933 % \else \@fromsig
934 % \fi\strut
935 \ka@db@ifemptyvar{signature}{}%
936 \footnotesize\ka@db@usevar{signature}%

```

```

937     }%
938     \strut
939   }%
940   \@tempdima=\textwidth
941   \advance\@tempdima by -\ka@db@tmpdima
942   \parbox[t]{\@tempdima}{%\parskip .7em%
943     \raggedright
944     \ka@db@tsenclcc
945     \unskip % <- removing unnecessary skip from
946         % \cmd\ka@db@tsenclcc
947   }%
948   \egroup
949   \else
950     \raggedright
951     \ignorespaces #2\[\[3\baselineskip]
952     \leavevmode
953     % here the signature <- not correct
954     \vbox to Opt{%
955       \vskip -4\baselineskip\relax
956       \hbox to Opt{\strut#1\hss}%
957     \vss}%
958 %     \ifx\@empty\@fromsig
959 %     \else \@fromsig
960 %     \fi\strut
961     \ka@db@ifemptyvar{signature}{}{%
962       \footnotesize\ka@db@usevar{signature}%
963     }%
964     \strut
965   \fi
966 }%
967 \par\medskip\vfil
968 \ifka@db@enclright
969 \else
970   \raggedright
971   \ka@db@tsenclcc
972 \fi
973 \ka@db@closinghook
974 }
975 \def\ka@db@closinghook{}

```

\ka@db@tsenclcc

```

976 \def\ka@db@tsenclcc{%
977   \ka@db@ifemptyvarlocal{encl}%
978     {}{\ka@db@usevarlocal{encl}\[\[baselineskip]]}%
979   \ka@db@ifemptyvarlocal{cc}%
980     {}{\ka@db@usevarlocal{cc}\[\[baselineskip]]}%
981 }

```

3.20 Initialization

3.20.1 Words

\ccname This document style/class is prepared for documents in German. To prepare a
\enclname version for another language, various German words must be replaced.
\psname

All German words that require replacement are defined below in command names. (Not all!)

```
982 \def\ccname{Verteiler}
983 \def\enclname{Anlage(n)}
984 \def\psname{PS}
```

`\headtoname` These two words are used in the pagestyles headings and contheadings.

```
\pagename 985 \def\headtoname{An}
          986 \def\pagename{Seite}
```

3.21 More letter macros

`\handling`

```
987 \def\handling#1{%
988   \ka@db@assignvarlocal{handling}{#1}%
989 }
990 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{handling}{}}%
```

`\postremark`

```
991 \def\postremark#1{%
992   \ka@db@assignvarlocal{postremark}{#1}%
993 }
994 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{postremark}{}}%
```

`\ka@db@genencl` The macro `\ka@db@genencl` can be called at every position inside the `letter`-environment. If it is called between `\closing` and `\end{letter}` it directly typesets its arguments. If it is called before `\closing` is given it stores its arguments in the variable. `\closing` will typeset all the stuff.

```
995 \def\ka@db@genencl#1[#2]#3{%
996   \ifnum\c@lt@state=3\relax
997     \par
998     \noindent{%
999     \bgroup
1000      \def\tmpa{#2}%
1001      \expandafter\egroup
1002      \ifx\tmpa\@empty\else
1003        #2\hfil\break
1004      \fi
1005      \ignorespaces #3\strut}%
1006     \par
1007   \else
1008     \bgroup
1009     \def\tmpa{#2}%
1010     \expandafter\egroup
1011     \ifx\tmpa\@empty
1012       \ka@db@assignvarlocal{#1}{#3}%
1013     \else
1014       \ka@db@assignvarlocal{#1}{#2\hfil\break #3}%
1015     \fi
1016   \fi
1017 }
```

```

\cc The macros \cc and \encl new use the generic enclosures macro.
\encl 1018 \def\cc{%
      1019 \ifnextchar [%]
      1020   {\ka@db@genencl{cc}}{\ka@db@genencl{cc}}[{\ka@db@fontseries{bx}\ka@db@selectfont\ccname:\vspace{.3ex}}]
      1021 }
      1022 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{cc}{}}%

      (mp:) Oh boys, why couldn't a parameter be simply a parameter ? Why do I
      have to put double braces around my argument ? Why doesn't vskip work instead
      of vspace ?

      1023 \def\encl{%
      1024 \ifnextchar [%]
      1025   {\ka@db@genencl{encl}}{\ka@db@genencl{encl}}[{\ka@db@fontseries{bx}\ka@db@selectfont\enclname:\vspace{.3ex}}]
      1026 }
      1027 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{encl}{}}%

```

```

\ps
      1028 \def\ps#1{\par\noindent{\ka@db@fontseries{bx}\ka@db@selectfont\psname:\vspace{.3ex}}\vspace{.3ex}}
      1029 \ignorespaces #1\strut\par}

```

```

\stopletter \stopletter ist a hook to execute own commands at the end of a given letter.
      1030 \def\stopletter{}

```

3.22 Styles for the labels

3.22.1 Labels with different sizes

```

\dlabelheight The size of labels in the labelstyle plain can be modified. Therefore we define some
\dlabeltopmargin dimen-register (count-register) holding the hight, the topmargin and the number
\dlabelwidth of labels.

```

```

\clabelnumber 1031 \newdimen\dlabelheight
      1032 \newdimen\dlabeltopmargin
      1033 \newdimen\dlabelwidth
      1034 \newcount\clabelnumber

```

```

\setlabelheight These three macros assigns values to the counters defined above.

```

```

\setlabelwidth 1035 \def\setlabelheight#1{\global\dlabelheight=#1\relax}
\setlabeltopmargin 1036 \def\setlabelwidth#1{\global\dlabelwidth=#1\relax}
\setlabelnumber 1037 \def\setlabeltopmargin#1{\global\dlabeltopmargin=#1\relax}
      1038 \def\setlabelnumber#1{\global\clabelnumber=#1\relax}

```

```

\Etihoeh These three macros assigns values to the counters defined above.

```

```

\Etirand 1039 \def\Etihoeh#1{%
\Etizahl 1040 %\@warning{Use \string\setlabelheight\space instead %
      1041 % of \string\Etihoeh}%
      1042 \ClassWarning{mpdinbrief}{%
      1043 Use \string\setlabelheight\space instead of \string\Etihoeh}%
      1044 \setlabelheight{#1}%
      1045 }
      1046 \def\Etirand#1{
      1047 %\@warning{Use \string\setlabeltopmargin\space instead %
      1048 % of \string\Etirand}%
      1049 \ClassWarning{mpdinbrief}{%

```

```

1050   Use \string\setlabeltopmargin\space instead of \string\Etirand}%
1051   \setlabeltopmargin{#1}%
1052   }
1053 \def\Etizahl#1{
1054   %\@warning{Use \string\setlabelnumber\space instead %
1055   %   of \string\Etizahl}%
1056   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1057     Use \string\setlabelnumber\space instead of \string\Etizahl}%
1058   \setlabelnumber{#1}%
1059   }

```

3.22.2 Defining the standard mpdinbrief labels

The following parameters are for the a4-label-papers from Herma (copy-print, No. 4452).

```

1060 \setlabelheight{41.15truemm}%
1061 \setlabeltopmargin{8.85truemm}%
1062 \setlabelwidth{80truemm}%
1063 \setlabelnumber{7}%

```

3.23 Empty labels within labelstyle plain

`\cspare`

```

1064 \newcount\cspare
1065 \cspare=0

```

`\spare`

```

1066 \def\spare#1{\cspare=#1\relax}

```

3.23.1 different labelstyles

This version of the mpdinbrief supports different styles for labels. This allows the generation of papers containing several labels or printing directly on envelopes. The control sequence `\labelstyle` allows to change the layout.

For each layout two control sequences `\label@STYLENAME` and `\lstyle@STYLENAME` have to be defined. `\label@STYLENAME` is called from `\mlabel` for each label and has to typeset this label. `\lstyle@STYLENAME` is called from `\startlabels` and has to do the general setup (for example changing the page layout).

It is very difficult to say which counters and lengths have to be redefined in this macros.

`\labelstyle` `\labelstyle` is a command to define the layout of the labels. Normally, labels are printed on special paper, but some printers are able to print on envelopes. Therefore we define some styles for printing labels on envelopes:

Briefhüllenformat		Gebräuchliches Einlagenformat	
Kurz- zeichen	Außenmaße mm ± 1,5	Kurz- zeichen	Maße mm
C6	114 × 162	A6	105 × 148
DL	110 × 220	—	105 × 210
C6/C5	114 × 229	—	105 × 210

Das Einlagenformat 105 mm × 210 mm ergibt sich durch Faltung nach DIN 676.

```
\@labelstyle Labelstyle holds the current value.
1067 \def\labelstyle#1{\def\@labelstyle{#1}}
1068 \labelstyle{plain}
```

```
\if@kadb@tracelabels
1069 \newif\if@kadb@tracelabels
1070 \@kadb@tracelabelsfalse
```

```
\label@plain
1071 \long\def\label@plain#1#2{\setbox0\vbox{\hsize\dlabelwidth
1072 \strut\ignorespaces #2}%{}}%
1073 %\vbox to 50.8truemm{\vss \box0 \vss}%
1074 \vbox to\dlabelheight{%
1075 \if@kadb@tracelabels
1076 \hrule
1077 \fi
1078 \vss
1079 \hbox to \dlabelwidth{%
1080 \hss
1081 \if@kadb@tracelabels
1082 \vrule
1083 \fi
1084 \vbox to\dlabelheight{\vss \box0 \vss}%
1085 \if@kadb@tracelabels
1086 \vrule
1087 \fi
1088 \hss
1089 }%
1090 \vss
1091 \if@kadb@tracelabels
1092 \hrule
1093 \fi
1094 }%
1095 \advance\labelcount by 1\nointerlineskip
1096 \ifnum\labelcount<\clabelnumber
1097 \else
1098 \vfill\newpage
1099 \labelcount=0
1100 \fi}
```

```
\label@C6
\label@DL 1101 \long\def\label@deskjet#1#2{\setbox0\vbox{\parbox[b]{3.6in}{
\label@C6/C5 1102 \vbox to Opt{\vss%
\label@deskjet 1103 \ifx\@empty\@windowrules
1104 \hbox to Opt{\hss}%
1105 \else
1106 \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}%
1107 \vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
1108 \fi
1109 \vss}\nointerlineskip
1110 %
```

```

1111 \vbox to 7.5truemm{
1112   \vskip 2.5truemm
1113   \vss
1114   \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}\vbox{%
1115     \hbox to 85truemm{\hfill{\ka@db@fontsize{8}{9pt}
1116       \ka@db@selectfont #1}\hfill}
1117     \hrule width 85truemm}\hss}%
1118   \vss}\nointerlineskip
1119 %
1120 \vbox to 40truemm{%
1121   \vss
1122   \hbox to Opt{\hspace*{0truemm}\vbox{%
1123     \vbox{\raggedright #2%
1124       \if@toadrcenter
1125         \relax\else\vskip 2.5truemm minus 2.5truemm
1126       \fi}%
1127     \hss}
1128   \if@toadrcenter
1129     \vss
1130   \fi
1131 } \nointerlineskip
1132 \vskip 2.5truemm
1133 %
1134 \vbox to Opt{\vss%
1135   \ifx\@empty\@windowrules
1136     \hbox to Opt{\hss}%
1137   \else
1138     \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}%
1139       \vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
1140   \fi
1141   \vss}\nointerlineskip
1142 }%
1143 \vbox to Opt{\vss}%
1144 \vskip 18.0truemm
1145 \vbox to 50.8truemm{\vss \box0 \vss}%
1146 \ifnum\labelcount=4 \labelcount=0
1147 \else \advance\labelcount by 1\nointerlineskip
1148 \fi
1149 \vfill
1150 \newpage
1151 }
1152 \expandafter\let\csname label@C6\endcsname =\label@deskjet
1153 \expandafter\let\csname label@DL\endcsname =\label@deskjet
1154 \expandafter\let\csname label@C6/C5\endcsname =\label@deskjet

```

`\mlabel` `\mlabel` typesets a single label.

```

1155 \long\def\mlabel#1#2{\@nameuse{label@\@labelstyle}{#1}{#2}}

```

`\lstyle@plain`

```

1156 \def\lstyle@plain{
1157   \topmargin-25.4truemm%
1158   \advance\topmargin\dlabelltopmargin
1159   \headsep\z@
1160   \headheight\z@

```

```

1161 \topskip\z@
1162 \oddsidemargin -12.9truemm
1163 \evensidemargin -12.9truemm
1164 \textheight=\clabelnumber\dlabelheight
1165 \advance\textheight by .0001truemm
1166 \@colht\textheight \@colroom\textheight \vsize\textheight
1167 \columnsep 25mm
1168 \textwidth2\dlabelwidth
1169 \advance\textwidth by\columnsep
1170 \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont
1171 \boxmaxdepth\z@
1172 \parindent\z@
1173 \parskip\z@skip
1174 \twocolumn\relax
1175 \ifnum\cspare>\z@
1176   \ifnum\cspare<\clabelnumber\else
1177     \mbox{}%
1178     \newpage
1179     \advance\cspare -\clabelnumber
1180   \fi
1181   \advance\labelcount by\cspare
1182   \nointerlineskip
1183   \vbox to \cspare\dlabelheight{\vfill}%
1184 %   \vbox{\rule{4pt}{\cspare\dlabelheight}}%
1185   \nointerlineskip
1186   \nobreak
1187 \else
1188   \nointerlineskip
1189 \fi
1190 }

```

\lstyle@deskjet

```

1191 \def\lstyle@deskjet{
1192   \textheight 25.4truecm
1193   \advance\textheight by .0001truemm
1194 %   \@colht\textheight \@colroom\textheight \vsize\textheight
1195   \textwidth 193.3truemm
1196   \columnsep 25pt
1197 %   \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont
1198 %   \boxmaxdepth=0pt
1199 %   \twocolumn
1200 \relax
1201 }

```

\startlabels

```

1202 \def\startlabels{%
1203   \nointerlineskip
1204   \labelcount=0
1205   \pagestyle{empty}
1206   \let\@texttop=\relax
1207 % \topmargin -17.6truemm
1208 % \headsep 0pt
1209 % \oddsidemargin -12.3truemm
1210 % \evensidemargin -12.3truemm

```

```

1211 % \textheight 25.4truecm
1212 % \advance\textheight by .0001truecm
1213 % \@colht\textheight \@colroom\textheight \vsize\textheight
1214 % \textwidth 193.3truecm
1215 % \columnsep 25pt
1216 % \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont
1217 % \boxmaxdepth=0pt
1218 % \twocolumn\relax
1219 % \@nameuse{lstyle@\@labelstyle}
1220 }

```

3.24 Processing of a single letter

`lt@state` The counter `c@lt@state` holds values from 0 to 3. These values indicate different states inside the letter.

- 0 We are outside the letter environment.
- 1 We are between `\begin{letter}` and `\opening`
- 2 We are between `\opening` and `\closing`
- 3 We are between `\closing` and `\end{letter}`

This counter should replace the old boolean flag `\ifka@db@inletter`. We further use the different states to change the behavior of some API macros. This is necessary because the old `dinbrief` requests to have `\Anlagen` and `\Verteiler` being in front of `\closing`. And our implementation wants to have `\encl` and `\cc` after the `\closing`-command.

```

1221 \newcounter{lt@state}%
1222 \setcounter{lt@state}{0}%

```

`letter` The counter `letter` counts the number of letters.

```

1223 \newcounter{letter}

```

`\letter`

```

1224 \long\def\letter#1{%
1225   \ifnum\c@lt@state>0
1226     \ka@db@error{%
1227       Command \string\begin{letter} inside the
1228       \string\begin{letter}-environment found.
1229     }
1230   \fi
1231   \setcounter{lt@state}{1}%
1232   % \typeout{\string\ka@db@atletter\space\ka@db@atletter}%
1233   \ka@db@atletter
1234   \clearpage
1235   \thispagestyle{empty}
1236   \cleardoublepage
1237   \refstepcounter{letter}%
1238   \c@page\@ne
1239   \global\ka@db@lastpagefalse
1240   \interlinepenalty=200
1241   % \@processto{#1}%
1242   % \message{Starting \string\@splitaddress}%
1243   \bgroup

```

```

1244 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
1245 \let\=\relax
1246 \let\vspace=\relax
1247 \@splitaddress{#1}
1248 \egroup
1249 % \message{Ending \string\@splitaddress}%
1250 }

```

\endletter

```

1251 \def\endletter{%
1252 \setcounter{lt@state}{0}%
1253 \ka@db@lastpagetrue
    \stopletter is a hook to insert commands in the \endletter.
1254 \stopletter
1255 \@@par
1256 \pagebreak
1257 \@@par
1258 \gdef\@yourmail{}
1259 \gdef\@mymail{}
1260 \global\@reflinefalse
1261 \if@filesw
1262 \ifnum\c@labelgen>1
1263 \begingroup
1264 \def\protect{\string}
1265 \let\=\relax
1266 \def\protect##1{\string##1\space}
1267 \let\vspace=\relax
1268 \let\rule=\relax
1269 %\immediate\write\@auxout{\string\mlabel{\@backaddress}{\toname
1270 %\toaddress}}
1271 %\immediate\write\@auxout{%
1272 % \string\mlabel{\@backaddress}{\@addresslist}}%
1273 %\immediate\write\@auxout{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1274 % \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{}}%
1275 % \ka@db@usevarlocal{postremark}\[\string\medskipamount]%
1276 % }%
1277 % \@addresslist
1278 %}}%
1279 \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{% then
1280 \immediate\write\@mainlbl{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1281 \@addresslist}}%
1282 }{% else
1283 \immediate\write\@mainlbl{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1284 \pka@db@usevarlocal{postremark}\[\string\medskipamount]%
1285 \@addresslist}}%
1286 }% endif
1287 \endgroup
1288 \fi
1289 %\ifnum\c@labelgen=1
1290 % \onlabels
1291 %\fi
1292 \fi

```

```

1293 \ka@db@atendletter
1294 }

\@processto
1295 \long\def\@processto#1{%
1296 \xproc #1\@@@%
1297 \ifx\toaddress\@empty
1298 \else
1299 \yproc #1@@@%
1300 \fi}

\@xproc
1301 \long\def\@xproc #1\#2@@@{\def\toname{#1}\def\toaddress{#2}}

\@yproc
1302 \long\def\@yproc #1\#2@@@{\def\toaddress{#2}}

\stopbreaks
1303 \def\stopbreaks{\interlinepenalty \@M
1304 \def\par{\@par\nobreak}\let\=\@nobreakcr
1305 \let\vspace\@nobreakvspace}

\@nobreakvspace
1306 \def\@nobreakvspace{\@ifstar{\@nobreakvspacex}{\@nobreakvspace}}

\@nobreakvspacex
1307 \def\@nobreakvspacex#1{\ifvmode\nobreak\vskip #1\relax\else
1308 \@bsphack\vadjust{\nobreak\vskip #1}\@esphack\fi}

\@nobreakcr
1309 \def\@nobreakcr{\vadjust{\penalty\@M}\@ifstar{\@xnewline}{\@xnewline}}

\startbreaks
1310 \def\startbreaks{\let\=\@normalcr
1311 \interlinepenalty 200\def\par{\@par\penalty 200}}

\labelcount
1312 \newcount\labelcount

\if@refline \if@refline is true if a referline according to the rules of DIN 676 and Draft DIN
\if@norefline 676 is typeset. If the user wishes no referline at all, to print for example place and
date on the top of the letter, you can set \if@norefline to true.

1313 \newif\if@refline
1314 \@reflinefalse
1315 \newif\if@norefline
1316 \@noreflinfalse

\if@toadrcenter
1317 \newif\if@toadrcenter
1318 \@toadrcenterfalse

```

```

\if@letterform
  \letterform 1319 \newif\if@letterform
  \noletterform 1320 \@letterformfalse
      1321 \def\letterform{\@letterformtrue}
      1322 \def\noletterform{\@letterformfalse}

\centeraddress
      1323 \def\centeraddress{\@toadrcentertrue}

\normaladdress
      1324 \def\normaladdress{\@toadrcenterfalse}

  \signature
      1325 %\def\signature#1{\def\@fromsig{#1}}
      1326 \def\signature#1{%
      1327   \ka@db@assignvar{signature}{#1}%
      1328 }
      1329 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{signature}{}}%

  \@fromsig
      1330 \def\@fromsig{}

  \address
      1331 \long\def\address#1{\def\@fromaddress{#1}}

  \@fromaddress
      1332 \def\@fromaddress{}

  \footer
      1333 \long\def\footer#1{\def\@footer{#1}}

  \@footer
      1334 \def\@footer{}

\returnaddress
      1335 \def\returnaddress{}

  \place
      1336 \def\place#1{\gdef\@place{#1}}

  \@place
      1337 \def\@place{}

  \phone
  \@prephone 1338 \def\phone#1#2{%
  \@phone 1339   \gdef\@prephone{#1}%
\@telephonenumber 1340   \gdef\@phone{#2}%
      1341   \gdef\@telephonenumber{#1#2}}
      1342 \def\@prephone{}
      1343 \def\@phone{}
      1344 \def\@telephonenumber{}

```

```

\phonemsg
    1345 \def\phonemsg{Telefon}

\date
    1346 \def\date#1{\gdef\@date{#1}\gdef\@today{#1}}

\@date
    1347 \def\@date{\today}

\sign
    1348 \def\sign#1{\gdef\@mymail{#1}\@reflinetrue}

\@mymail
    1349 \def\@mymail{}

\signmsg
\signmsggold 1350 \def\signmsggold{Unsere Zeichen}
\signmsgnew 1351 \def\signmsgnew{Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom}
    1352 \let\signmsg\signmsggold

\datemsg
    1353 \def\datemsg{Datum}

\yourmail
    1354 \def\yourmail#1{\gdef\@yourmail{#1}\global\@reflinetrue}

\@yourmail
    1355 \def\@yourmail{}

\yourmailmsg
    1356 \def\yourmailmsg{Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom}

\writer This macro takes as argument the name of the writer (Sachbearbeiter) and stores
it in the var writer. It also toggles the the \@reflinetrue-switch to get an referline
and further enables the layout of the new DIN draft standard 676 from May 1991.
    1357 \def\writer#1{%
    1358   \ka@db@assignvar{writer}{#1}%
    1359   \@reflinetrue
    1360   \enabledraftstandard
    1361 }
    1362 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{writer}{}}%
    1363 \ka@db@assignvarglobal{writer}{}%

\writermsg
    1364 \def\writermsg{, \ Bearbeiter}

\@concern
    1365 \def\@concern{}

```


`\bottomtext` Defines the text which is printed on the bottom of the first page. This is used to include special informations such as the number of the giroconto, or the name of the chairman of a corporation.

```

1366 \newbox\@@bottomtext
1367 \setbox\@@bottomtext=\vbox to Opt{}
1368 \def\ka@db@bottomtextmsg{}
1369 \long\def\ka@db@praebottomtext#1{%
1370   \gdef\ka@db@bottomtextmsg{#1}%
1371 }
1372 \long\def\ka@db@mainbottomtext#1{%
1373   \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
1374     \vbox{\raggedright #1}%
1375     \hss}%
1376 }
1377 \long\def\bottomtext#1{%
1378   \ifka@db@ltxtwoe \relax \else
1379     \@@warning{\string\bottomtext \space is reserving space for
1380               typesetting its argument only in case of LaTeX 2e.
1381               With other LaTeX formats you will have to place a
1382               \string\clearpage-command at the appropriate position}%
1383   \fi
1384   \ka@db@dobottomtext{#1}%
1385   % \gdef\ka@db@bottomtextmsg{#1}%
1386   % \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
1387     % \vbox{\raggedright #1}%
1388     % \hss}%
1389   }
1390 \long\def\ka@db@dobottomtext#1{\ka@db@praebottomtext{#1}}
1391
1392
1393 % \long\def\bottomtext#1{%
1394 %   \ifka@db@ltxtwoe \relax \else
1395 %     \@@warning{\string\bottomtext \space is reserving space for
1396 %               typesetting its argument only in case of LaTeX 2e.
1397 %               With other LaTeX formats you will have to place a
1398 %               \string\clearpage-command at the appropriate position}%
1399 %   \fi
1400 %   \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
1401 %     \vbox{\raggedright #1}%
1402 %     \hss}%
1403 %   % \@@bottomht \ht\@@bottomtext}
1404 %   }
1405 % \long\def\bottomtext#1{\def\@@bottomtext{#1}}

```

`\@@bottomtext`

```

1406 % \def\@@bottomtext{}

```

`\document`

```

1407 \def\document{%
1408   \endgroup

```

If some options on `\documentclass` haven't been used by any package we will now give a warning since this is most certainly a misspelling.

```

1409 \ifka@db@ltxtwoe
1410 \ifx\@unusedoptionlist\@empty\else
1411 \@latex@warning@no@line{Unused global option(s):^^J%
1412 \spaces[\@unusedoptionlist]}%
1413 \fi
1414 \fi
1415 \@colht\textheight
1416 \@colroom\textheight
1417 \vsize\textheight
1418 \columnwidth\textwidth
1419 \@clubpenalty\clubpenalty
1420 \if@twocolumn
1421 \advance\columnwidth -\columnsep
1422 \divide\columnwidth\tw@
1423 \hsize\columnwidth
1424 \@firstcolumntrue
1425 \fi
1426 \hsize\columnwidth
1427 \linewidth\hsize
1428 \begingroup
1429 \@floatplacement
1430 \@dblfloatplacement
1431 \makeatletter
1432 \ifka@db@ltxtwoe
1433 \let\@writefile@gobbletwo
1434 \fi
1435 \@input{\jobname@aux}%
1436 \endgroup
1437 \if@filesw
1438 \ifnum\c@labelgen>0
1439 \immediate\openout\@mainlbl=\jobname@lbl
1440 \immediate\write\@mainlbl{\string\relax}%
1441 \immediate\write\@mainlbl{\string\startlabels\string\@startlabels}%
1442 \fi
1443 \immediate\openout\@mainaux=\jobname@aux
1444 \immediate\write\@mainaux{\string\relax}%
1445 \fi
1446 \ifka@db@ltxtwoe
1447 \process@table
1448 \let\glb@currsize\@empty %% Force math initialisation.
1449 \fi
1450 \@normalsize
1451 \everypar{}%
1452 \ifka@db@ltxtwoe
1453 \@noskipsecfalse

```

\G@refundefinedfalse ist not longer needed. D. Carlile send us an E-Mail (95/12/12) to avoid conflicts with the December 1995 release of L^AT_EX 2_ε.

```
1454 \fi
```

Just before disabling the preamble commands we execute the begin document hook which contains any code contributed by `\AtBeginDocument`. Also disable the gathering of the file list, if no `\listfiles` has been issued. Since a value of exactly 0pt for `\topskip` causes `\twocolumn[]` to misbehave, we add this check, hoping that it will not cause any problems elsewhere.

Most of the following assignments will be done globally in case the user adds something like `\begin{multicols}` to the document hook, ie starts a group in `\begin{document}`.

```

1455 \ifka@db@ltxtwoe
1456 \begin{documenthook}
1457 \ifdim\topskip<1sp
1458 \topskip 1sp
1459 \relax
1460 \fi
1461 \let\@begin{documenthook}\@undefined
1462 \ifx\@listfiles\@undefined
1463 \let\@filelist\relax
1464 \let\@addtofilelist\@gobble
1465 \fi
1466 \fi

```

At the very end we disable all preamble commands. This has to happen after the begin document hooks was executed so that this hook can still use such commands. `\AtBeginDocument`.

```

1467 \def\do##1{\let ##1\@notprerr}%
1468 \@preamblecmds

```

The next line is a pure safety measure in case a do list is ever expanded at the wrong place. In addition it will save a few tokens to get rid of the above definition.

```

1469 \global\let\do\noexpand
1470 % \ka@db@assbottomtext{\ka@db@bottomtextmsg}%
1471 \long\def\ka@db@dobottomtext##1{\ka@db@mainbottomtext{##1}}
1472 }

```

`\end{document}`

```

1473 \def\end{document}{%
1474 \@checkend{document}
1475 \newpage
1476 \begin{group}
1477 \if@filesw
1478 \ifnum\c@labelgen>0
1479 \immediate\closeout\@mainlbl
1480 \makeatletter
1481 \input \jobname@lbl\relax
1482 \clearpage
1483 \fi
1484 \immediate\closeout\@mainaux
1485 \fi
1486 \end{group}
1487 \deadcycles\z@
1488 \@end}

```

3.24.1 Controlling the generation of labels

`\makelabels` is a preamble command to enable the generation of labels. To control the generation of labels for single letters, we provide three other commands. This commands work only if `\makelabels` is given in the preamble.

The other three commands `\nolabels`, `\offlabels` and `\onlabels`, which only work if `\makelabels` had been given in the preamble, control the generation of single or in case of `\offlabels` the remaining label(s). `\nolabels` avoids the label for the current letter. Further if the generation of labels was permanently disabled with `\offlabels` this also switches the generation of labels from the next letter on. `\offlabels` stops the generation of labels. `\onlabels` switch the generation of label on again.

The counter `\c@labelgen` indicates the current state of the generation of labels:

- 0 generation of labels is switched off
- 1 generation of current label is being temporary switched off
- 2 generation of labels is in force

`\makelabels` `\makelabels` is a command to enable the generation of labels.

```
1489 \def\makelabels{%
1490   % \@fileswtrue
1491   \c@labelgen=2
1492 }
```

`\c@labelgen`

```
1493 \newcount\c@labelgen
1494 \c@labelgen=0
```

`\ka@db@asslabelgen`

```
1495 \def\ka@db@asslabelgen#1#2#3{%
1496   \if@filesw
1497     #3\c@labelgen=#1\relax
1498   \else
1499     %\@warning{\string\makelabels\space not given. %
1500     %          \string#2\space has no effect}%
1501     \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1502       \string\makelabels\space not given. %
1503       \string#2\space has no effect}%
1504   \fi
1505 }
```

`\nolabels`

```
1506 \def\nolabels{%
1507   \ka@db@asslabelgen{1}{\nolabels}{\relax}%
1508 }
```

`\offlabels`

```
1509 \def\offlabels{%
1510   \ka@db@asslabelgen{0}{\offlabels}{\global}%
1511 }
```

`\onlabels`

```
1512 \def\onlabels{%
1513   \ka@db@asslabelgen{2}{\onlabels}{\global}%
1514 }
```

`\@startlabels`

```
1515 \def\@startlabels{}
```

```
1516 \let\@texttop=\relax
```

`\ifka@db@lastpage` The following switch is used by `pagestyle contheadings` to detect the last page.

```
1517 \newif\ifka@db@lastpage
1518 \ka@db@lastpagefalse
```

`\ps@headings`

```
1519 \def\ps@headings{
1520   \headheight=\lth@headheight
1521   \headsep=\lth@headsep
1522   \ifka@db@ltxtwoe
1523     \relax
1524   \else
1525     \footheight 0truemm
1526   \fi
1527   \footskip 0truemm
1528   \def\@oddhead{%
1529     \sl \headtoname\
1530     \ignorespaces\toname \hfil \@date
1531     \hfil \pagename{} \thepage}
1532   \def\@oddfoot{}
1533   \def\@evenhead{%
1534     \sl \headtoname\
1535     \ignorespaces\toname \hfil \@date
1536     \hfil \pagename{} \thepage}
1537   \def\@evenfoot{}
1538   <debug> \message{executing pagestyle headings}%
1539 }
```

`\ps@empty`

```
1540 \def\ps@empty{%
1541   \headheight=\lts@headheight
1542   \headsep=\lts@headsep
1543   \ifka@db@ltxtwoe
1544     \relax
1545   \else
1546     \footheight 0truemm
1547   \fi
1548   \footskip 0truemm
1549   \def\@oddhead{}
1550   \def\@oddfoot{}
1551   \def\@evenhead{}
1552   \def\@evenfoot{}
1553   <debug> \message{executing pagestyle empty}%
1554 }
```

`\ps@first@page`

```
1555 \def\ps@first@page{%
1556   \headheight=\lts@headheight
1557   \headsep=\lts@headsep
1558   \ifka@db@ltxtwoe
1559     \relax
1560   \else
```

```

1561     \footheight 4.2truemm
1562     \fi
1563     \footskip 8.8truemm

```

We do not redefine the macros `\@oddfont` and `\@evenfont`. So the first page gets the same layout in the foot as the other pages.

We can talk about use of such a half pagestyle. So we provide here a hook `psfirstpagehook` and the user can complete this pagestyle (if he wishes) simply by doing:

```

        \def\psfirstpagehook{%
            \def\@oddfont{}
            \def\@evenfont{}}

1564     \def\@oddhead{}
1565     \def\@evenhead{}
1566     \expandafter\ifx\csgname psfirstpagehook\endcsgname\relax
1567     \else
1568         \psfirstpagehook
1569     \fi
1570 <debug> \message{executing pagestyle firstpage}%
1571 }

```

`\psfirstpagehook`

```

1572 \def\psfirstpagehook{%
1573     \def\@oddfont{}
1574     \def\@evenfont{}}

```

`\ps@plain`

```

1575 \def\ps@plain{%
1576     \headheight=\lts@headheight
1577     \headsep=\lts@headsep
1578     \ifka@db@ltxtwoe
1579         \relax
1580     \else
1581         \footheight 4.2truemm
1582     \fi
1583     \footskip 8.8truemm
1584     \def\@oddhead{}
1585     \def\@oddfont{\hfil{\ka@db@fontshape{n}}%
1586                 \ka@db@fontseries{m}\ka@db@selectfont\thepage}
1587                 \hfil}%
1588     \def\@evenhead{}
1589     \def\@evenfont{}
1590 <debug> \message{executing pagestyle plain}%
1591 }

```

`ps@myheadings`

```

1592 \def\ps@myheadings{\let\@mkboth\@gobbletwo
1593     \headheight=\lft@headheight
1594     \headsep=\lft@headsep
1595     \ifka@db@ltxtwoe
1596         \relax
1597     \else

```

```

1598     \footheight Otruemm
1599     \fi
1600 \footskip Otruemm
1601 \def\@oddhead{\sl \rightmark}}%
1602 \def\@oddfoot{}
1603 \def\@evenhead{\sl \leftmark}}%
1604 \def\@evenfoot{}
1605 <debug> \message{executing pagestyle myheadings}%
1606 }

```

`ps@contheadings` Like pagestyle 'headings' with pagenumber in top line and number of following page in bottom line.

Problem to be solved before this pagestyle can be introduced: There must be found a method to detect the last page is typesetted (endletter is not sufficient, since there may be another pagebreak when T_EX has seen the command - due to an overfull page)

```

1607 \def\ps@contheadings{\let\@mkboth\@gobbletwo
1608   \headheight=\lhf@headheight
1609   \headsep=\lhf@headsep
1610   \ifka@db@ltxtwoe
1611     \relax
1612   \else
1613     \footheight Otruemm
1614     \fi
1615   \footskip 8.8truemm
1616   \def\@oddhead{\sl \headtoname\ \ignorespaces\toname \hfil \@date
1617     \hfil\pagename{} \thepage}}%
1618   \def\@oddfoot{\ifka@db@lastpage
1619     \relax
1620 <debug> \message{ignoring oddfoot in contheadings}%
1621     \else
1622       \addtocounter{page}{1}%
1623       \hfil--- \thepage{} ---\hfil%
1624       \addtocounter{page}{-1}%
1625 <debug> \message{executing oddfoot in contheadings}%
1626     \fi}
1627   \def\@evenhead{\sl \headtoname\ \ignorespaces\toname \hfil \@date
1628     \hfil\pagename{} \thepage}}%
1629   \def\@evenfoot{\ifka@db@lastpage
1630     \relax
1631 <debug> \message{ignoring evenfoot in contheadings}%
1632     \else
1633       \addtocounter{page}{1}%
1634       ~\hfil--- \thepage{} ---~%
1635       \addtocounter{page}{-1}%
1636 <debug> \message{executing evenfoot in contheadings}%
1637     \fi}
1638 <debug> \message{executing pagestyle contheadings}%
1639 }

```

3.25 Fonts — paragraphing

These parameters control \TeX 's behaviour when two lines tend to come too close together.

```
1640 \lineskip 1pt
1641 \normallineskip 1pt
```

`\baselinestretch` This is used as a multiplier for `\baselineskip`. The default is *not* to stretch the baselines.

```
1642 \def\baselinestretch{1}
```

`\parskip` `\parskip` gives extra vertical space between paragraphs and `\parindent` is the width of the paragraph indentation.

```
1643 \parskip .7em
1644 \parindent 0pt
```

```
1645 \topsep .4em
1646 \partopsep 0pt
1647 \itemsep .4em
```

`\@lowpenalty` The commands `\nopagebreak` and `\nolinebreak` put in penalties to discourage these breaks at the point they are put in. They use `\@lowpenalty`, `\@medpenalty` or `\@highpenalty`, dependant on their argument.

```
1648 \@lowpenalty 51
1649 \@medpenalty 151
1650 \@highpenalty 301
```

```
1651 \@beginparpenalty -\@lowpenalty
1652 \@endparpenalty -\@lowpenalty
1653 \@itempenalty -\@lowpenalty
```

3.26 Lists

3.26.1 General list parameters

The following commands are used to set default values for the list environment's parameters. See the \LaTeX manual for an explanation of the meanings of these parameters. Defaults for the list environment are set as follows. First, `\rightmargin`, `\listparindent` and `\itemindent` are set to 0pt. Then, for a *K*th level list, the command `\@listK` is called, where 'K' denotes 'i', 'ii', ... , 'vi'. (I.e., `\@listiii` is called for a third-level list.) By convention, `\@listK` should set `\leftmargin` to `\leftmarginK`.

`\leftmargin` For efficiency, level-one list's values are defined at top level, and `\@listi` is defined to set only `\leftmargin`.

```
\leftmarginii 1654 \leftmarginii 2.5em
\leftmarginiii 1655 \leftmarginiii 2.2em
\leftmarginiv 1656 \leftmarginiii 1.87em
\leftmarginv 1657 \leftmarginiv 1.7em
\leftmarginvi 1658 \leftmarginv 1em
1659 \leftmarginvi 1em
```

Here we set the top level `\leftmargin`.

```
1660 \leftmargin\leftmarginii
```


`\labelsep` `\labelsep` is the distance between the label and the text of an item; `\labelwidth`
`\labelwidth` is the width of the label.

```
1661 \labelwidth\leftmargini
1662 \advance\labelwidth-\labelsep
1663 \labelsep 5pt

1664 \parsep 0pt
```

`\@listi`

```
1665 \let\@listi\relax
```

`\@listii` Here are the same macros for the higher level lists.

```
\@listiii 1666 \def\@listii{%
\@listiv 1667 \leftmargin\leftmarginii
\@listv 1668 \labelwidth\leftmarginii
\@listvi 1669 \advance\labelwidth-\labelsep}
1670 \def\@listiii{%
1671 \leftmargin\leftmarginiii
1672 \labelwidth\leftmarginiii
1673 \advance\labelwidth-\labelsep
1674 \topsep .2em
1675 \itemsep \topsep}
1676 \def\@listiv{%
1677 \leftmargin\leftmarginiv
1678 \labelwidth\leftmarginiv
1679 \advance\labelwidth-\labelsep}
1680 \def\@listv{%
1681 \leftmargin\leftmarginv
1682 \labelwidth\leftmarginv
1683 \advance\labelwidth-\labelsep}
1684 \def\@listvi{%
1685 \leftmargin\leftmarginvi
1686 \labelwidth\leftmarginvi
1687 \advance\labelwidth-\labelsep}
```

3.26.2 Enumerate

The enumerate environment uses four counters: *enumi*, *enumii*, *enumiii* and *enumiv*, where *enumN* controls the numbering of the Nth level enumeration.

`\theenumi` The counters are already defined in `latex.tex`, but their representation is changed
`\theenumii` here.

```
\theenumiii 1688 \def\theenumi{\arabic{enumi}}
\theenumiv 1689 \def\theenumii{\alph{enumii}}
1690 \def\theenumiii{\roman{enumiii}}
1691 \def\theenumiv{\Alph{enumiv}}
```

`\labelenumi` The label for each item is generated by the commands

```
\labelenumii \labelenumi ... \labelenumiv.
\labelenumiii 1692 \def\labelenumi{\arabic{enumi}.}
\labelenumiv 1693 \def\labelenumii{\alph{enumii}}
1694 \def\labelenumiii{\roman{enumiii}.}
1695 \def\labelenumiv{\Alph{enumiv}.}
```

`\p@enumii` The expansion of `\p@enumN\theenumN` defines the output of a `\ref` command
`\p@enumiii` when referencing an item of the Nth level of an enumerated list.

```
\p@enumiv 1696 \def\p@enumii{\theenumi}
1697 \def\p@enumiii{\theenumi(\theenumii)}
1698 \def\p@enumiv{\p@enumiii\theenumiii}
```

3.26.3 Itemize

`\labelitemi` Itemization is controlled by four commands: `\labelitemi`, `\labelitemii`,
`\labelitemiii` `\labelitemiiii`, and `\labelitemiv`, which define the labels of the various item-
`\labelitemiiii` ization levels: the symbols used are bullet, bold en-dash, asterisk and centred
`\labelitemiv` dot.

```
1699 \def\labelitemi{ $\bullet$ }
1700 \def\labelitemii{ \bf -- }
1701 \def\labelitemiii{ $ \ast $ }
1702 \def\labelitemiv{ $ \cdot $ }
```

3.26.4 Description

`\description` The description environment is defined here – while the itemize and enumerate
`\descriptionlabel` environments are defined in `latex.tex`.
`\enddescription` To change the formatting of the label, you must redefine `\descriptionlabel`.

```
1703 \def\descriptionlabel#1{%
1704   \hspace\labelsep \bf #1}
1705 \def\description{%
1706   \list{}{\labelwidth\z@ \itemindent-\leftmargin
1707           \let\makelabel\descriptionlabel}}
1708 \let\enddescription\endlist
```

3.26.5 Verse

`\verse` The verse environment is defined by making clever use of the list environment's
`\endverse` parameters. The user types `\` to end a line. This is implemented by `\let`'ing `\`
equal `\@centercr`.

```
1709 \def\verse{\let\=\@centercr
1710   \list{}{\itemsep\z@
1711           \itemindent -15pt
1712           \listparindent \itemindent
1713           \rightmargin\leftmargin
1714           \advance\leftmargin 15pt}\item[]}
1715 \let\endverse\endlist
```

3.26.6 Quotation

`\quotation` The quotation environment is also defined by making clever use of the list environ-
`\endquotation` ment's parameters. The lines in the environment are set smaller than `\textwidth`.
The first line of a paragraph inside this environment is indented.

```
1716 \def\quotation{%
1717   \list{}{\listparindent 1.5em
1718           \itemindent\listparindent
1719           \rightmargin\leftmargin}%
```

```
1720 \item[]}
1721 \let\endquotation=\endlist
```

3.26.7 Quote

`\quote` The quote environment is like the quotation environment except that paragraphs
`\endquote` are not indented.

```
1722 \def\quote{%
1723 \list{}{\rightmargin\leftmargin}%
1724 \item[]}
1725 \let\endquote=\endlist
```

3.27 Setting parameters for existing environments

3.27.1 Array and tabular

`\arraycolsep` The columns in an array environment are separated by $2\arraycolsep$.
1726 `\arraycolsep 5pt`

`\tabcolsep` The columns in a tabular environment are separated by $2\tabcolsep$.
1727 `\tabcolsep 6pt`

`\arrayrulewidth` The width of rules in the array and tabular environments is given by
`\arrayrulewidth`.
1728 `\arrayrulewidth .4pt`

`\doublerulesep` The space between adjacent rules in the array and tabular environments is given
by `\doublerulesep`.
1729 `\doublerulesep 2pt`

3.27.2 Tabbing

`\tabbingsep` This controls the space that the `\` command puts in. (See L^AT_EX manual for an
explanation.)
1730 `\tabbingsep \labelsep`

3.27.3 Minipage

`\@minipagerestore` The macro `\@minipagerestore` is called upon entry to a minipage environment
to set up things that are to be handled differently inside a minipage environment.
In the current styles, it does nothing.

`\@mpfootins` Minipages have their own footnotes; `\skip\@mpfootins` plays the same rôle for
footnotes in a minipage as `\skip\footins` does for ordinary footnotes.
1731 `\skip\@mpfootins = \skip\footins`

3.27.4 Framed boxes

`\fboxsep` The space left by `\fbox` and `\framebox` between the box and the text in it.

```
1732 \fboxsep = 3pt
```

`\fboxrule` The width of the rules in the box made by `\fbox` and `\framebox`.

```
1733 \fboxsep = 3pt
```

```
1734 \fboxrule = .4pt
```

3.27.5 Equation and eqnarray

`\theequation` The equation counter will be reset at beginning of a new letter. The equation counter will be typeset using arabic numbers.

```
1735 \def\theequation{\arabic{equation}}
```

```
1736 \@addtoreset{equation}{letter}
```

`\jot` `\jot` is the extra space added between lines of an `eqnarray` environment. The default value is used.

```
1737 % \setlength\jot{3pt}
```

`\@eqnnum` The macro `\@eqnnum` defines how equation numbers are to appear in equations. Again the default is used.

```
1738 % \def\@eqnnum{(\theequation)}
```

3.28 Footnotes

`\footnoterule` Usually, footnotes are separated from the main body of the text by a small rule. This rule is drawn by the macro `\footnoterule`. We have to make sure that the rule takes no vertical space (see `plain.tex`) so we compensate for the natural height of the rule of 0.4pt by adding the right amount of vertical skip.

To prevent the rule from colliding with the footnote we first add a little negative vertical skip, then we put the rule and make sure we end up at the same point where we began this operation.

```
1739 \def\footnoterule{%
```

```
1740   \kern-1\p@
```

```
1741   \hrule width .4\columnwidth
```

```
1742   \kern .6\p@}
```

`\c@footnote` The `mpdinbrief` style/class does not use this macro.

(Footnotes are numbered within chapters in the report and book document styles.)

`\@makefnmark` The footnote mechanism of \LaTeX calls the macro `\@makefnmark` to produce the actual footnote. The macro gets the text of the footnote as its argument and should use `\@thefnmark` as the mark of the footnote. The macro `\@makefnmark` is called when effectively inside a `\parbox` of width `\columnwidth` (i.e., with `\hsize = \columnwidth`).

An example of what can be achieved is given by the following piece of \TeX code.

```
1743 %           \long\def\@makefnmark#1{%
```

```
1744 %           \setpar{\@par
```

```

1745 %             \@tempdima = \hspace
1746 %             \advance\@tempdima-10pt
1747 %             \parshape \@ne 10pt \@tempdima}%
1748 %             \par
1749 %             \parindent 1em\noindent
1750 %             \hbox to \z@\{\hss$\m@th^{\@thefnmark}$}\#1}

```

The effect of this definition is that all lines of the footnote are indented by 10pt, while the first line of a new paragraph is indented by 1em. To change these dimensions, just substitute the desired value for '10pt' (in both places) or '1em'. The mark is flushright against the footnote.

In this document class we use a simpler macro, in which the footnote text is set like an ordinary text paragraph, with no indentation except on the first line of a paragraph, and the first line of the footnote. Thus, all the macro must do is set \parindent to the appropriate value for succeeding paragraphs and put the proper indentation before the mark.

```

1751 % \long\def\@makefnmark#1{%
1752 %     \parindent 1em%
1753 %     \noindent
1754 %     \hbox to 1.8em{\hss$\m@th^{\@thefnmark}$}\#1}

```

\@makefnmark

```

1755 \long\def\@makefnmark#1{%
1756     \noindent
1757     \hangindent 5pt%
1758     \hbox to 5pt{\hss $\m@th^{\@thefnmark}$}\#1}

```

\@makefnmark The footnote markers printed in the text to point to the footnotes should be produced by the macro \@makefnmark. We use the default definition for it.

```

1759 %\def\@makefnmark{\hbox{\m@th^{\@thefnmark}}\#1}

1760 \c@topnumber=2
1761 \def\topfraction{.7}
1762 \c@bottomnumber=1
1763 \def\bottomfraction{.3}
1764 \c@totalnumber=3
1765 \def\textfraction{.2}
1766 \def\floatpagefraction{.5}
1767 \c@dbltopnumber= 2
1768 \def\dbltopfraction{.7}
1769 \def\dblfloatpagefraction{.5}

```

3.29 The current date

\today

```

1770 \def\today{\number\day.\space\ifcase\month\or
1771     Januar\or Februar\or M"arz\or April\or Mai\or Juni\or
1772     Juli\or August\or September\or Oktober\or November\or Dezember\fi
1773     \space\number\year}

```

\@znumber

```

\ntoday 1774 \newcount\yearcnt
\@today 1775 \yearcnt=\year

```

```

1776 \advance\yearcnt-\number1900
1777 \def\@znumber#1{\ifnum\number#1<10 0\number#1\else\number#1\fi}
1778 \def\ntoday{\@znumber{\number\day}.%
1779           \@znumber{\number\month}.%
1780           \@znumber{\the\yearcnt}}
1781 \def\@ntoday{\ntoday}

1782 \def\up#1{\leavevmode \raise.16ex\hbox{#1}}

```

```

\concern
\subject 1783 \newbox\@betr
1784 \long\def\concern#1{%
1785   \setbox\@betr=\hbox{#1}
1786   \def\@concern{\hangindent=\wd\@betr
1787                 \hangafter=1
1788                 \unhbox\@betr \ka@db@fontseries{bx}\ka@db@selectfont #1\par}}
1789 \let\subject=\concern

```

```

\@fordate \@fordate is the length of the remaining part of the referline.
1790 \newlength{\@fordate}
1791 \setlength{\@fordate}{\textwidth}
1792 \addtolength{\@fordate}{-131truemm}

```

\@answertoold The macro \@answertoold is used to typeset the referline in the original DIN 676 style.

The length \@fordate is the width of the field for date and place. This length is being determined by subtracting the length of the other fields (50,8mm + 50,8mm + 25,4mm + 4mm) 131 mm from \textwidth. (why 4mm?)

```

1793 \def\@answertoold{%
1794   \setlength{\@fordate}{\textwidth}
1795   \addtolength{\@fordate}{-131truemm}
1796   \parbox[b]{50.8truemm}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1797                       \yourmailmsg}}%
1798   \hfill\@yourmail\hbox{\hss}%
1799   \parbox[b]{50.8truemm}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1800                       \signmsg}}%
1801   \hfill\@mymail\hbox{\hss}%
1802   \parbox[b]{25.4truemm}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1803                       \phonemsg\@prephone}}%
1804   \hfill\@phone\hbox{\hss}%
1805   \parbox[b]{\@fordate}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1806   \ifx\@empty\@place
1807     \vphantom{K}\rule{2pt}{0pt}
1808   \else
1809     \@place}}%
1810   \fi
1811   }\hfill\@ntoday}
1812 }

```

\@answertonew The draft proposal of the new DIN 676 has an additional field for the name of a person who has written the letter.

The new DIN 676 (draft) has a big disadvantage. The referline is larger than the normal \textwidth. In dinbrief there has been added some extra space to

this box to conform to this. Mpdinbrief deviates from the DIN and adjusts the referline to `\textwidth`. The whitespace between the fields is equally spread. I (mp) think, there is no reason for DIN's rigid position in post typewriter times.

```

1813 \def\@answertonew{%
1814   \hbox to \textwidth{%
1815     \vbox{\hbox{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
1816               \yourmailmsg{}}}%
1817       \hbox{\@yourmail}}}%
1818   \hfil
1819   \vbox{\hbox{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
1820             \signmsg{}}}%
1821       \hbox{\@mymail}}}%
1822   \hfil
1823   \vbox{\hbox{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
1824             \phonemsg{}}}%
1825             \writermg{}}}%
1826             }%
1827     \hbox{
1828               \ifx\@empty\@prephone\relax
1829               \else
1830                 \@prephone{}
1831               \fi
1832               \@phone
1833               \ka@db@ifemptyvar{writer}%
1834               {}% true
1835               {}% false
1836               \ifx\@empty\@phone\relax
1837               \else
1838                 ,\ % insert comma and blank only
1839                 \fi%   if both are nonempty
1840                 \ka@db@usevar{writer}%
1841               }%
1842 %   \ifx\@empty\@writer\relax
1843 %   \else
1844 %     \ifx\@empty\@phone\relax
1845 %     \else
1846 %       ,\ % insert comma and blank only if both
1847 %       \fi% are nonempty
1848 %     \@writer
1849 %   \fi
1850     }
1851   }%
1852   \hfil
1853   \vbox{\hbox{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
1854             \datemsg
1855             }
1856         \hbox{\@today}
1857         }
1858   \setlength{\@fordate}{\textwidth}%
1859   }%
1860 }

```

`\enabledraftstandard` The macros `\enabledraftstandard` and `\disabledraftstandard` are used to switch between the two DIN versions 676 (the old and the draft one). This is simply `\@answerto`

done by letting the \@answerto pointing to \@answertoold or \@answertonew.
By default, we use the old version and therefore the german standard.

```

1861 \def\enabledraftstandard{%
1862   \let\signmsg=\signmsgnew
1863   \let\@answerto=\@answertonew
1864 }
1865 %
1866 \def\disabledraftstandard{%
1867   \let\signmsg=\signmsgold
1868   \let\@answerto=\@answertoold
1869 }
1870 %
1871 \disabledraftstandard

```

3.30 Old dinbrief commands

\Postvermerk

```

1872 \def\Postvermerk#1{%
1873   %\@warning{Use \string\postremark\space instead %
1874   %           of \string\Postvermerk}%
1875   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1876     Use \string\postremark\space instead %
1877     of \string\Postvermerk}%
1878   \postremark{#1}%
1879 }

```

\Behandlungsvermerk

```

1880 \def\Behandlungsvermerk#1{%
1881   %\@warning{Use \string\handling\space instead of %
1882   %           \string\Behandlungsvermerk}%
1883   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1884     Use \string\handling\space instead of %
1885     \string\Behandlungsvermerk}%
1886   \handling{#1}%
1887 }

```

\Datum

```

1888 \def\Datum#1{%
1889   \date{#1}%
1890 }

1891 \long\def\ka@db@splitondblpt#1{%
1892   \ka@db@splitdblptx #1::\@st@p@
1893   \ifx\ka@db@fromadrtwo\@empty
1894   \else
1895     \ka@db@splitdblpty #1\@st@p@
1896   \fi
1897 }
1898 \def\ka@db@fromadrone{}%
1899 \def\ka@db@fromadrtwo{}%
1900 \long\def\ka@db@splitdblptx #1::#2\@st@p@{%
1901   \def\ka@db@fromadrone{#1}%
1902   \def\ka@db@fromadrtwo{#2}%

```



```

1903 }
1904 \long\def\ka@db@splitdblpty #1:#2\st@p@{%
1905 \def\ka@db@fromadrtwo{#2}%
1906 }

```

\stdaddress

```

1907 \long\def\stdaddress#1{%
1908 \ka@db@splitondblpt{#1}
1909 \address{%
1910 \vspace*{7truemm}
1911 \leavevmode
1912 \hbox to 0pt{\hbox to \textwidth{\hfil\@date}\hss}%
1913 \parbox[t]{\textwidth}{\ka@db@fromadrone\ka@db@fromadrtwo}%
1914 }%
1915 \@noreflinetrue
1916 }

```

\Absender

```

1917 \long\def\Absender#1{%
1918 %\@warning{Use \string\stdaddress\space instead of \string\Absender}%
1919 \stdaddress{#1}%
1920 }

```

\Retourlabel

```

1921 \def\Retourlabel{%
1922 %\@warning{\string\Retourlabel\space not yet implemented.}%
1923 \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1924 \string\Retourlabel\space not yet implemented.}%
1925 }

```

\Fenster

```

1926 \def\Fenster{%
1927 \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1928 \string\Fenster\space not yet implemented.}%
1929 }

```

\Retouradresse

```

1930 \def\Retouradresse#1{%
1931 \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1932 Use \string\backaddress\space instead of \string\Retouradresse}%
1933 \backaddress{#1}%
1934 }

```

\Betreff

```

1935 \def\Betreff#1{%
1936 \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1937 Use \string\subject\space instead of \string\Betreff}%
1938 \concern{#1}%
1939 }

```

3.30.1 dinqute

`\dinqute` The dinqute environment is like the quote environment except that the indentation on left side is 1in and there is no indentation on the right side.

```
1940 \def\dinqute{%
1941   \list{}\{\leftmargin=1in}%
1942   \item[]}
1943 \let\enddinqute=\endlist
```

`\Einrueckung`

```
1944 \long\def\Einrueckung#1{%
1945   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1946     Use the environment dinqute in future}%
1947   \begin{dinqute}%
1948   #1
1949   \end{dinqute}%
1950 }
```

`\ifka@db@enclright` `\ifka@db@enclright` is true if the enclosures and/or the carbon copies have to be placed on the right side.

```
1951 \newif\ifka@db@enclright
1952 \ka@db@enclrightfalse
```

`\enclright`

```
1953 \def\enclright{%
1954   \ka@db@enclrighttrue
1955 }
```

`\enclnoenclright`

```
1956 \def\noenclright{%
1957   \ka@db@enclrightfalse
1958 }
```

`\anlagenrechts` The enclosures are placed on the right side (at degree 50) 101.6mm from the left margin. They start at the same line as the closing formula.

```
1959 \def\anlagenrechts{%
1960   \ka@db@enclrighttrue
1961 }
```

`\Anlagen`

```
1962 \def\Anlagen#1{%
1963   %\@warning{Use \string\encl\space instead of \string\Anlagen}%
1964   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1965     Use \string\encl\space instead of \string\Anlagen}%
1966   \encl[]{#1}%
1967 }
```

`\Verteiler`

```
1968 \def\Verteiler#1{%
1969   %\@warning{Use \string\cc\space instead of \string\Verteiler}%
1970   \ClassWarning{mpdinbrief}{%
1971     Use \string\cc\space instead of \string\Verteiler}%
1972   \cc[]{#1}%
1973 }
```

3.31 More initializations

We initially choose the normalsize font. This code has to be executed following the definition of `\baselinestretch` if the original L^AT_EX font selection scheme is used.

```
1974 \ifka@db@nfss
1975   \else
1976     \ifka@db@nfsstwo
1977       \else
1978         \normalsize
1979       \fi
1980   \fi

1981 \smallskipamount=.5\parskip
1982 \medskipamount=\parskip
1983 \bigskipamount=2\parskip

1984 \pagestyle{plain}
1985 \pagenumbering{arabic}
1986 \onecolumn
1987 % \@fileswfalse
1988 \errorcontextlines=10
1989 </class | style>
```

3.32 The short class file/the short style file

This file only inputs the `mpdinbrief.sty` file.

```
1990 <{*shortclass}
1991 \input mpdinbrief.sty
1992 </shortclass>
```

This file only inputs the `mpdinbrief.cls` file.

```
1993 <{*shortstyle}
1994 \input mpdinbrief.cls
1995 </shortstyle>
```

4 An example letter

4.1 The letter head

```
1996 <{*mpbrfkopf}
1997 %
1998 \usepackage{epsfig}
1999 %
2000 \def\rdash{\raise.125ex\hbox{-}}
2001
2002 \def\tel{\raise.3ex\hbox{\footnotesize+}49\kern.2em6251\kern.2em39415}
2003 \def\fac{\raise.3ex\hbox{\footnotesize+}49\kern.2em6251\kern.2em39575}
2004 %
2005
2006 \def\briefkopf{
2007   \vbox
2008     {\null
```

```

2009 \vskip3mm
2010 \hbox to \textwidth
2011   {\hbox{\huge\textbf{Softwerk}}}%
2012   \hskip7mm
2013   \raise13mm\hbox to 30mm {\vbox to 0mm{\originalTeX\psfig{scale=1.0, file=lego.eps}}}%
2014   \hfill
2015   \hbox{\large Ihr Partner f"ur zeitgem\kern-.0375em"a"se EDV\rdash"L"osungen}%
2016   }
2017 \vskip6mm
2018 \hbox to \textwidth
2019   {\hbox{%
2020     \hfill
2021     \hbox{\vbox{\raggedleft
2022       Markus Pilzecker\
2023       Am Wechsel 9a\[\.3ex]
2024       D\rdash"64625 Bensheim\[\.7ex]
2025       Tel.\ \tel\
2026       Facs.\ \fac\
2027       {\footnotesize markus.pilzecker@rhein-neckar.netsurf.de}
2028       }%
2029     }%
2030   }%
2031 }%
2032 }
2033 %
2034 \signature{Markus Pilzecker}
2035 %\place{Bensheim}
2036 \address{\briefkopf}
2037 %\phone-{}{\raise.3ex\hbox{\footnotesize+}49\kern.2em6251\kern.2em39415}
2038 \def\FS{\textbf{Softwerk}, \hfil{}Markus\,Pilzecker, \hfil{}Am\,Wechsel\,9a, \hfil{}D\rdash"64625
2039
2040 </mpbrfkopf)

4.2 The letter

2041 (*mpexample)

  This will be a letter.
2042
2043 \expandafter\ifx\cscname documentclass\endcscname\relax
2044   \documentstyle[german]{mpdinbrief}
2045   \else
2046     \documentclass[11pt]{mpdinbrief}
2047     \usepackage{german}
2048     \fi
2049
2050 \input mpbrfkopf
2051 \input isotoday.sty
2052
2053 % \makelabels
2054 % \labelstyle{deskjet}
2055
2056 \pagestyle{contheadings}
2057
2058 \begin{document}

```

```

2059
2060 %\fontencoding{T1} % use this, if you want to use the new ec fonts
2061 % but esp. together with cmss, it's not very nice yet
2062 \fontfamily{cmss}
2063 \selectfont
2064
2065 \enabledraftstandard
2066 \nowindowtics
2067
2068 %\phonemsg{\ }
2069 %\signmsgnew{ }
2070 %\yourmailmsg{ }
2071
2072 \bottomtext{%
2073   \vskip3mm
2074   \makebox[\textwidth][c]{\footnotesize
2075     Bankverbindung $\cdot$ Sparkasse Bensheim %
2076     (BLZ~509~500~68) 123456
2077   }
2078 }
2079
2080 \date{\ISOtoday}
2081
2082 %\setlength{\topmargin}{-15pt}
2083 \backaddress{\FS}
2084
2085 \begin{letter}{\null\vss\null\vss\null\vss\null\vss\null % three fifth whitespace
2086           LEGO System A/S\
2087           c/o Ole Kirk Christiansen\
2088           Dept.\ for Reanimation of the basic things of life\[\smallskipamount]
2089           DK\rdash""7190 Billund
2090           \null\vss\null\vss\null % two fifth whitespace
2091           }
2092
2093 %\yourmail{\ } % switches the referline to verbose: isn't this mnemonic ?
2094 %\centeraddress
2095
2096 \subject{Bitte um "Uberlassung von Lego\rdash""Bausteinen}
2097
2098 \opening{Sehr geehrter Herr Christiansen,}
2099
2100 vor etwa drei"sig Jahren haben wir mit Ihren Entwicklungswerkzeugen
2101 objektorientiertes Programmieren, Modellieren und Pattern Extraction gelernt.
2102
2103 Nachdem das Preis\rdash""/Leistungs\rdash""Verh"altnis Ihrer Nachahmer
2104 [Rational, PARC, Pulli\rdash""Billy, etc.] einfach nicht an Ihr pro Modul wirklich
2105 ungeschlagbares heranreicht, uns aber angesichts unserer immer komplexer werdenden
2106 Projekte zusehends die Brocken ausgehen, bitten wir Sie, uns gegebenenfalls
2107 farblich fehlerhafte 1b\rdash""Ware zu erschwinglichen Konditionen zu "uberlassen.
2108 Auch funkig\rdash""bunte Spritzgu"s\rdash""Ubergangs\rdash""St"ucke w"aren uns
2109 f"ur unsere Produkt\rdash""Pr"asentationen genehm.
2110
2111
2112 \closing{Mit freundlichen Gr"usen}

```

```

2113
2114 \ps{Falls Sie es w"unschen, lasse ich "uberpr"ufen, ob wir uns in unseren
2115    virtuellen Multimedien\rdash""Welten z.B. mit Banden\rdash""Werbung
2116    revangieren k"onnen.}
2117 \encl{Forschungsbericht Nr.\ 6/99 des Instituts f"ur Lego-basiertes object-oriented
2118    Enterprising
2119    }
2120 \cc{Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft\
2121    Bundesministerium zur Demontage des Bildungswesens}
2122
2123 \end{letter}
2124
2125 \end{document}
2126 \mpexample

```

5 Testing the class/style

```

2127 (*brfbody)
2128 \yourmail{\ }
2129 \subject{Bitte um "Uberlassung einer Sammlung von Alka-Seltzer Flaschen}
2130
2131 \opening{Sehr geehrter Herr Prof.\ Forschegut,}
2132
2133 von Kollegen habe ich erfahren, da"s sich bei Ihnen eine gro"se
2134 Anzahl von Alka-Seltzer Flaschen mit nur noch einer Tablette
2135 angesammelt hat, da eine Flasche 25~Tabletten enth"alt, der
2136 Beipackzettel aber angibt, da"s stets 2~Tabletten gleichzeitig
2137 einzunehmen sind.
2138
2139 Ich forsche gerade im Bereich m"oglicher Anwendungen einzelner
2140 Schmerztabletten. Falls Sie so freundlich w"aren, Ihre Alka-Seltzer
2141 Sammlung f"ur unser Projekt zu stiften, w"urde ich Ihnen gerne
2142 Vorabdrucke aller zuk"unftigen Forschungsberichte zur Verf"ugung
2143 stellen, die wir "uber dieses kritische Problem ver"offentlichen.
2144
2145 {\bf Testing \verb|itemize|}\hfil\break
2146 \begin{itemize}
2147   \item Dies ist ein \verb|\item|.
2148     \begin{itemize}
2149       \item \verb|\item| in Level 2.
2150     \item
2151       \begin{itemize}
2152         \item \verb|\item| in Level 3.
2153       \end{itemize}
2154     \end{itemize}
2155   \item Zweites \verb|\item|.
2156 \end{itemize}
2157
2158 {\bf Testing \verb|enumerate|}\hfil\break
2159 \begin{enumerate}
2160   \item Dies ist ein \verb|\item|.
2161     \begin{enumerate}
2162       \item \verb|\item| in Level 2.
2163     \item

```

```

2164             \begin{enumerate}
2165                 \item \verb|\item| in Level 3.
2166             \end{enumerate}
2167     \end{enumerate}
2168     \item Zweites \verb|\item|.
2169 \end{enumerate}
2170
2171 {\bf Testing \verb|description|}\hfil\break
2172 \begin{description}
2173     \item[First] Dies ist ein \verb|\item|.
2174         \begin{description}
2175             \item[Second] \verb|\item| in Level 2.
2176             \item[Third]
2177                 \begin{description}
2178                     \item \verb|\item| in Level 3.
2179                     \item Zweites \verb|\item| in Level 3.
2180                 \end{description}
2181             \end{description}
2182         \item[Second] Zweites \verb|\item|.
2183     \end{description}
2184
2185 {\bf Testing Lists}\hfil\break
2186 \begin{description}
2187     \item[First] Dies ist ein \verb|\item|.
2188         \begin{itemize}
2189             \item \verb|\item| in Level 2.
2190             \item
2191                 \begin{enumerate}
2192                     \item \verb|\item| in Level 3.
2193                     \item Zweites \verb|\item| in Level 3.
2194                 \end{enumerate}
2195             \end{itemize}
2196         \item[Second] Zweites \verb|\item|.
2197         \item[Third]
2198             \begin{enumerate}
2199                 \item Genius \LaTeX.
2200                 \item Why has been there so large distance between the label
2201                     and the first number in elder versions of \LaTeX?
2202             \end{enumerate}
2203     \end{description}
2204
2205 {\bf Testing \verb|verse|}\hfil\break
2206 \begin{verse}
2207 {\bf Die F"u"se im Feuer\}
2208
2209 Wild zuckt der Blitz,\
2210 im fahlen Lichte steht ein Turn,\
2211 der Donner rollt,\
2212 ein Reiter k"ampft mit seinem Ro"s,\
2213 springt ab un pocht ans Tor und l"armt.\
2214 Sein Mantel saust im Wind,\
2215 und knarrent "offnet jetzt das Tor ein Edelmann.\
2216 \dots\
2217 Der Reiter tritt in einen dunklen Ahnensaal.

```

2218
2219 Von eines weiten Herdes Feuer schwach erhellt,\\
2220 droht hier ein Hugenott im Harnisch,\\
2221 dort ein Weib, ein stolzes Weib in braunen Ebenbild.\\
2222 Der Reiter wirft sich in den Sessel vor dem Herd\\
2223 und starrt in den lebendgen Brand\\
2224 \dots \\
2225 Die Flamme zischt, zwei F"u"se zucken in der Glut.
2226
2227 \dots
2228 \end{verse}
2229
2230 {\bf Testing \verb|quotation|}\hfil\break
2231 \begin{quotation}
2232 ‘Ich finde’, sagte einst Winston Churchill im
2233 Unterhaus, ‘die Art von Kritik, wie ich sie am
2234 Sonntagmorgen bei meiner Ankunft in den Zeitungen
2235 fand, erinnert mich immer an die Geschichte von
2236 dem Matrosen, der in ein Hafenbecken sprang ---
2237 in Plymouth, glaube ich ---, um einen kleinen
2238 Jungen vom Ertrinken zu retten.
2239
2240 Dort sprach eine Frau den Matrosen an:\\
2241 ‘Sind Sie der Mann, der meinen Sohn neulich
2242 aus dem Wasser gezogen hat?’\\
2243 Bescheiden erwiderte der Matrose:\\
2244 ‘Ja, das stimmt.’\\
2245 ‘Aha’, sagte die Frau: ‘Ich suche Sie schon
2246 die ganze Zeit \dots\ Wo ist seine M"utze?’{’}
2247 \end{quotation}
2248
2249 {\bf Testing \verb|quote|}\hfil\break
2250 \begin{quote}
2251 Ein {\em klassisches\/} Werk ist ein Buch,\\
2252 das die Leute loben,\\
2253 aber nie lesen. \hfill({\em E.\ Hemingway\/})
2254 \end{quote}
2255
2256 {\bf Testing \verb|equation|}\hfil\break
2257 \begin{equation}
2258 $x^2 = y^2 + z^2$
2259 \end{equation}
2260
2261 {\bf Testing \verb|tabular|}\hfil\break
2262
2263 {\bf Testing \verb|tabbing|}\hfil\break
2264
2265 \closing{Mit freundlichen Gr"u"sen}
2266
2267 \ps{Falls Sie es w"unschen, lasse ich "uberpr"ufen, ob Sie Ihre
2268 Schenkung in Verbindung mit unserer Forschung von der Steuer
2269 absetzen k"onnen.}
2270 \encl{Forschungsbericht Nr.\ 6/99 des IfA}
2271 \cc{Future Pharma}


```

2272     Bundesministerium zur Unterst"utzung der Pharmaindustrie}
2273
2274 </brfbody>
2275 (*10pt)
2276 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2277     \documentstyle[german]{mpdinbrief}
2278     \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2279     \else
2280     \documentclass[10pt]{mpdinbrief}
2281     \usepackage{german}
2282     \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2283     \fi
2284 </10pt>
2285 (*11pt)
2286 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2287     \documentstyle[11pt,german]{mpdinbrief}
2288     \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2289     \else
2290     \documentclass[11pt]{mpdinbrief}
2291     \usepackage{german}
2292     \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2293     \fi
2294 </11pt>
2295 (*12pt)
2296 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2297     \documentstyle[12pt,german]{mpdinbrief}
2298     \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2299     \else
2300     \documentclass[12pt]{mpdinbrief}
2301     \usepackage{german}
2302     \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2303     \fi
2304 </12pt>
2305 (*norm)
2306 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2307     \documentstyle[norm,german]{mpdinbrief}
2308     \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2309     \else
2310     \documentclass[norm]{mpdinbrief}
2311     \usepackage{german}
2312     \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2313     \fi
2314 </norm>
2315 (*test)
2316 \input mbrfkopf.tex
2317
2318 \newcommand{\oneletter}{%
2319 \begin{letter}{%

```

```

2320 Herrn Professor\\
2321 Dr.\ Hans Forschegut\\
2322 Institut f"ur Abfallbeseitigung\\
2323 Fachhochschule Waldstadt\\
2324 Postfach 3322\\[\medskipamount]
2325 {\bf 1100 Waldstadt}}
2326
2327 \input brfbody.tex
2328
2329 \end{letter}
2330
2331 }
2332
2333 \begin{document}
2334
2335 \bottomtext{%
2336   \makebox[\textwidth][c]{\small\sf
2337     Bankverbindung $\cdot$ Kreissparkasse Gralsruhe %
2338     (BLZ~999~500~00) 98~765~4
2339   }
2340 }
2341
2342 \backaddress{\FS}
2343
2344 \pagestyle{empty}
2345
2346 \enabledraftstandard
2347
2348 \oneletter
2349
2350 \disabledraftstandard
2351
2352 \oneletter
2353
2354 \pagestyle{plain}
2355
2356 \writer{Gusmann}
2357
2358 \enabledraftstandard
2359
2360 \oneletter
2361
2362 \disabledraftstandard
2363
2364 \oneletter
2365
2366 \pagestyle{headings}
2367
2368 \writer{Gusmann}
2369
2370 \enabledraftstandard
2371
2372 \oneletter
2373

```

```

2374 \disabledraftstandard
2375
2376 \oneletter
2377
2378 \pagestyle{contheadings}
2379
2380 \enabledraftstandard
2381
2382 \oneletter
2383
2384 \disabledraftstandard
2385
2386 \oneletter
2387
2388 </test>
2389 <*10pt | 11pt | 12pt | norm>
2390 \end{document}
2391 </10pt | 11pt | 12pt | norm>

```

6 Example for using the old dinbrief API

```

2392 (*dinbriefold)
2393 %
2394 % example letter, example receiver addresses
2395 %
2396 % Most of the following code has taken from the dinbrief released
2397 % at May 11th, 1992. This code is originated by Rainer Sengerling.
2398 %
2399 % The following example contains all commands of the old dinbrief.sty
2400 % API (application programming interface). We recommend to use the
2401 % new dinbrief API which is much more powerfull. The outcome may be
2402 % quiet unsatisfied if you mix both APIs. We had made a few changes
2403 % to adapt the file to \LaTeXe.
2404 %
2405 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2406   \documentstyle[german]{dinbrief}
2407   \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2408 \else
2409   \documentclass[10pt]{dinbrief}
2410   \usepackage{german}
2411   \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2412 \fi
2413
2414 \Etihoehe{41mm}%
2415 \Etirand{46.3mm}%
2416 \Etizahl{6}%
2417 \makelabels
2418 \spare{1}
2419 %\pagestyle{empty}
2420 \begin{document}
2421 %
2422 % Musterbrief -- Anfang
2423 % In der vorliegenden Version (beachte Auskommentierungen mit %)

```

2424 % liefert er das Anwendungsbeispiel 4 von DIN 5008
2425 %
2426 \begin{letter}{%
2427 Stadt G"ottingen\
2428 Stadtbauamt\
2429 Postfach 28 17\par
2430 3400 G"ottingen
2431 }
2432 \Postvermerk{Einschreiben}
2433 \Behandlungsvermerk{E\ i\ l\ t}
2434 \Datum{G"ottingen, 29.04.86}
2435 \Absender{Klaus Waldmann\B"urgerstra"se 135\3400 G"ottingen\::Tel.\
2436 (05 51) 9 34 56}
2437 \Retourlabel
2438 \Fenster
2439 \Retouradresse{K. Waldmann \$\cdot\$ B"urgerstr.\ 135 \$\cdot\$
2440 3400 G"ottingen}
2441 \Betreff{Mein Bauvorhaben Waldrebenweg 9}
2442 \signature{K. Waldmann}
2443 \opening{Sehr geehrte Damen und Herren,}
2444 den Antrag zur Genehmigung f"ur den Neubau eines Einfamilienhauses auf
2445 meinem Grund\st"uck G"ottingen, Waldrebenweg 9, hat der Architekt,
2446 Herr Dipl.-Ing.\ G. Schwarz, mit allen erforderlichen Unterlagen am
2447 03.01.86 eingereicht. Die Baugenehmigung habe ich bis heute nicht
2448 erhalten.
2449
2450 \Einrueckung{%Der folgende Text wird eingerueckt
2451 Da ich die Finanzierung des Bauvorhabens ohne die Baugenehmigung nicht
2452 endg"ultig kl"aren kann und der Beginn der Bauarbeiten nicht verz"ogert
2453 werden soll, bitte ich dringend, das Genehmigungsverfahren zu
2454 beschleunigen.
2455 } % Ende der Einrueckung
2456
2457 Gleichzeitig bitte ich um Auskunft, ob damit zu rechnen ist, da"s der
2458 nur geschotterte Waldrebenweg in absehbarer Zeit zu einer "Stra"se im
2459 vorl"aufigen Ausbau" umgestaltet wird.
2460
2461 \anlagenrechts
2462 \Anlagen{2 Anlagen}
2463 \Verteiler{Verteiler:\\Landratsamt}
2464
2465 \closing{Mit freundlichen Gr"u"sen}
2466 \ps{Also bis bald!}
2467 \end{letter}
2468
2469 % normgerecht geschriebene Adressen
2470
2471 \begin{letter}{Frau\Erika Werner\bei M"uller\Bahnhofstr.\ 4 -- 6
2472
2473 8580 Bayreuth}
2474 \end{letter}
2475
2476 \begin{letter}{Frau\ Annemarie Hartmann\Vogelsangstr.\ 17 II\par
2477 2870 Delmenhorst}

2478 \Postvermerk{Briefdrucksache}
 2479 \end{letter}
 2480
 2481 \begin{letter}{02694/73\Herrn Gutsverwalter\Dipl.-Ldw.\ Otto Winter\
 2482 Hauptstr.\ 3
 2483
 2484 8221 Alm Post Neukirchen}
 2485 \Postvermerk{Nicht nachsenden}
 2486 \end{letter}
 2487
 2488 \begin{letter}{Eheleute\Erika und Hans M"uller\Hochstr.\ 4
 2489
 2490 4709 Bergkamen}
 2491 \Postvermerk{Warensendung}
 2492 \end{letter}
 2493
 2494 \begin{letter}{Herrn Staatsanwalt\Dr.\ Ernst Meyer und Frau\
 2495 Talblick 2
 2496
 2497 8200 Rosenheim}
 2498 \Postvermerk{Eilzustellung -- auch nachts}
 2499 \end{letter}
 2500
 2501 \begin{letter}{Herrn Rechtsanwalt\Dr.\ Otto Freiherr von Bergheim\
 2502 Leonhard-Eck-Str.\ 7 W 36
 2503
 2504 8000 M"unchen 19}
 2505 \Postvermerk{Einschreiben -- R"uckschein}
 2506 \end{letter}
 2507
 2508 \begin{letter}{Herrn Direktor\Dipl.-Kfm.\ Kurt Gr"aser\Massivbau AG\
 2509 Postfach 21 03 14
 2510
 2511 5600 Wuppertal 21}
 2512 \end{letter}
 2513
 2514 \begin{letter}{Frau Luise Weber\Herrn Max Weber\Rosenstra"se 35
 2515
 2516 7030 B"obligen}
 2517 \end{letter}
 2518
 2519 \begin{letter}{Lack- und Farbwerke\Dr.\ Hans Sandler \& Co.\
 2520 Abt.\ FDM 412/10\Postfach 80 19 36\par
 2521 6230 Frankfurt 80}
 2522 \end{letter}
 2523
 2524 \begin{letter}{Lehmann \& Krause KG\z.\ H. Herrn E. Winkelmann\
 2525 Gartenhaus III r.\Johannisberger Str.\ 5 a\par 1000 Berlin 31}
 2526 \end{letter}
 2527
 2528 \begin{letter}{W"aschegro"shandel\Robert Bergmann\Venloer
 2529 Stra"se 80 -- 82\par 5000 K"oln 30}
 2530 \end{letter}
 2531

```

2532 \begin{letter}{Firma\Otto Pfleiderer\Braunenweiler\Hauptstr.\ 5\par
2533 7968 Saulgau 1}
2534 \Postvermerk{Drucksache}
2535 \end{letter}
2536
2537 \begin{letter}{Amtsgericht Leer\Grundbuchamt\Postfach 11 24\par
2538 2950 Leer}
2539 \end{letter}
2540
2541 \begin{letter}{Regierungspraesident\Dezernat 44.II.2\
2542 Postfach 59 07\par 4400 Muenster}
2543 \end{letter}
2544
2545 \begin{letter}{Nassauische Heimstaeate GmbH\
2546 Abt.\ Landestreuhandstelle\Postfach 10 29 17\par 6000 Frankfurt 1}
2547 \end{letter}
2548
2549 \begin{letter}{Volksbank Friedberg\Hauptzweigstelle Bad Nauheim\
2550 Aliceplatz 4\par 6350 Bad Nauheim}
2551 \end{letter}
2552
2553 \begin{letter}{VEB Phonix-Apparatewerk\
2554 Absatzabteilung\Inselstr.\ 14/20
2555
2556 DDR-7021 Leipzig}
2557 \Postvermerk{Einschreiben}
2558 \end{letter}
2559
2560 \begin{letter}{Mevrouw J. de Vries\ Poste restante A. Cuypstraat\
2561 Postbus 99730\1000 NA AMSTERDAM
2562
2563 NIEDERLANDE}
2564 \end{letter}
2565
2566 \begin{letter}{Monsieur P. Dubois\Expert en assurances\
2567 Escalier 3, batiment C\4, rue Jean Jaur'es
2568
2569 F-58500 CLAMECY}
2570 \end{letter}
2571
2572 \begin{letter}{Mr.\ W. Smith\514 Kingsbridge Road\PURLEY, SURREY\DE
2573 1\GROSSBRITANNIEN CRZ 4TH}
2574 \end{letter}
2575
2576 \end{document}
2577 </dinbriefold>

```

This produces a small macro to represent the date – conforming to an unknown ISO standard – in the form yy-mm-dd

```

2578 <isotoday>
2579 \def\ISOtoday{%
2580   \relax
2581   \loop \ifnum \year > 100 \advance\year by -100 \repeat
2582   \ifnum \year < 10 \number0 \fi\number\year\raise.125ex\hbox{-}%

```

```

2583 \ifnum \month < 10 \number0 \fi\number\month\raise.125ex\hbox{-}%
2584 \ifnum \day < 10 \number0 \fi\number\day%
2585 }
2586 </isotoday>

```

7 The documentation driver file

We have our own document class to format the L^AT_EX 2_ε documentation.

```

2587 <*driver>
2588 \documentclass{ltxdoc}
2589 \usepackage{german}
2590 \originalTeX

    We don't want everything to appear in the index
    We start with a nearly empty list and go then further and further. So we can
    catch all interesting macros.

2591 \DoNotIndex{@empty, \, \space, \@warning}
2592 \DoNotIndex{\begin, \bfseries, \bgroup, \box, \def, \edef, \egroup}
2593 \DoNotIndex{\else, \end, \endcsname, \expandafter, \fi, \gdef}
2594 \DoNotIndex{\hbox}
2595 \DoNotIndex{\hfil, \hfill, \hss, \ifx, \item, \let, \long, \message}
2596 \DoNotIndex{\nointerlineskip}
2597 \DoNotIndex{\originalTeX, \p@, \par, \parbox, \parsep, \relax}
2598 \DoNotIndex{\setlength}
2599 \DoNotIndex{\space, \string, \strut, \tmpa, \typeout, \verb}
2600 \DoNotIndex{\vbox, \vskip, \vspace, \vss}
2601 \DoNotIndex{\xdef, \z@, \z@skip}
2602 \DoNotIndex{\LaTeX, \LaTeXe}
2603 \DoNotIndex{\OnlyDescription, \PrintChanges, \PrintIndex, \RecordChanges}

    We do want an index, using linenumbers

2604 \EnableCrossrefs
2605 \CodelineIndex
2606 %\DisableCrossrefs
2607 \RecordChanges
2608 %\OnlyDescription
2609 \typeout{Expect some under- and overfull boxes}

    We also want the full details.

2610 \begin{document}
2611 \DocInput{mpdinbrief.dtx}
2612 \PrintChanges
2613 \PrintIndex
2614 \end{document}
2615 </driver>

    End each file with \endinput.
2616 \endinput

```